

Börsenblatt

für den
Deutschen Buchhandel
und für die mit ihm
verwandten Geschäftszweige.
Herausgegeben von den
Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Amtliches Blatt des Börsenvereins.

Nº 87.

Dienstags, den 1. October.

1844.

Den ausländischen Werken zu gewährenden Schutz betreffend.

Im Interesse des ganzen deutschen Buchhandels werden hiermit Sachkundige gebeten, in diesen Blättern gefälligst darüber Auskunft geben zu wollen, ob die Behörden Leipzigs, weil eine Leipziger Buchhandlung für Sachsen das Verlagsrecht des in Paris als Feuilleton im Constitutionnel und als Buch im Verlage des Herrn Paulin erscheinenden Originalwerkes le juif errant par E. Sue, erworben hat, die von achtbaren Handlungen außerhalb Sachsen bestellten und über Leipzig verlangten Pakete dieses Werkes frei passiren lassen oder nicht. Dem Einsender scheint eine derartige Mittheilung unumgänglich nothwendig, und zwar um so mehr, da die außerhalb Sachsen befindlichen Buchhandlungen doch annehmen müssen, daß in Be tracht der mannichfachen Vortheile, welche sie der Stadt Leipzig zuschließen lassen, ihre Interessen von derselben auch in so weit vertreten werden, als es Recht und Willigkeit erfordern.

Die verschiedenen durch diese Blätter erlassenen Anzeigen alleiniger rechtmäßiger Originalausgaben mehrerer in Paris nur wirklich als Original erscheinenden Werke betreffend, welche zum Theil von den Verfassern selbst wieder zurückgenommen oder ohne Widerrufung bei einer späteren Anzeige von ihnen selbst geändert wurden, können doch dem Buchhändler außerhalb Sachsen keine Garantie sein, und so lange von der betreffenden Behörde keine Anzeige erfolgt, muß er annehmen, daß, wenn er ein in seinem Lande erlaubtes Buch verlangt, und dasselbe ihm als Paket über Leipzig zugeht, weder er noch derjenige, welcher es ihm spedit oder liefert, eine unrechtmäßige Handlung begeht.

Wir besitzen Zuschriften von sehr achtbaren deutschen, außerhalb Sachsen etablierten Buchhändlern, durch welche sie uns mittheilen, daß nach ihren Gesetzen jede Ausgabe des

betr. Werkes verkauft werden kann, wir müssen also den uns mitgetheilten Ansichten mehrerer unserer Leipziger Herren Kollegen beipflichten, daß Herr C. E. Kollmann, welcher zuerst angezeigt, daß er in Deutschland allein das Recht habe, eine deutsche und französische Ausgabe des juif errant zu veranstalten, nur für Sachsen das Verlagsrecht der französischen Ausgabe erworben hat.

Für ein Land das alleinige Verlagsrecht eines Werkes erwerben, heißt unserer Ansicht nach, daß innerhalb der Grenzen dieses Landes keine andere Ausgabe dieses Werkes gedruckt und verkauft werden darf, und ist dies ein allbekannter unumstößlicher Grundsatz, für dessen Aufrechterhaltung die Regierung, wenigstens jedes civilisierten Landes, dem Verleger verantwortlich ist und Garantie leistet; der klug spekulirende, den Geschmack seines Publikums kennende Verleger, weiß, auf wieviel Absatz er ohngefähr zu rechnen, und basirt darauf seine Berechnung, wieviel Honorar er zahlen und wie stark er die Auflage machen kann, während, wenn es dem Publikum und Buchhändlern seines Landes erlaubt wäre, eine im Auslande erschienene, ebenfalls sich Original titulirende Ausgabe einzuführen, der Verleger mit den besten Büchern oft die empfindlichsten Verluste erleiden könnte, indem die Verschiedenheit des Preises, der Form oder der Ausstattung des Werkes, die Einwohner des einen Landes gerade veranlassen könnte, die Ausgabe des andern zu beziehen; deshalb wird auch die Leipziger Originalausgabe des betr. Werkes ohne Umstände an der französischen Grenze konfisziert werden und ebenso muß unserer Ansicht nach die Königl. Sächsische Regierung Herrn Kollmanns Eigenthum beschützen und jede andere in Sachsen eingeführte Ausgabe konfiszieren lassen. Es wäre jedenfalls wünschenswerth, wenn auch den lobl. Sächsischen Buchhandlungen speziell angezeigt würde, daß die in Paris erscheinende Originalausgabe in Leipzig verboten, und bedauern wir nur den Pariser Kommissionair oder Privatmann, welcher in der Meinung,

11r Jahrgang.

202

dass ein Original nur einmal existieren kann, die in Paris bei Paulin gekaufte Ausgabe in Sachsen einführen will. —

Unserer Meinung nach kann ein Schriftsteller ein Manuscript nur an Einen Verleger verkaufen, und würde, wenn man einmal denselben gegen Nachdruck schützen will, es weit einfacher, für den Verleger und Sortimentsbuchhändler, ja für das Wohl der Literatur überhaupt, weit erspriesslicher sein, wenn es dem ausländischen Verleger freistände, in einem andern Lande ein Privilegium gegen den Nachdruck zu kaufen; ja der deutsche Buchhandel besitzt, im Fall die Zerstückelung des deutschen Vaterlandes die Aufrechthaltung des so erworbenen Rechts nicht zulässt, in sich selbst, möchten wir sagen, Kraft genug, um dem ausländischen Verleger eine Garantie zu bieten, die ihm mehr nützen wird, als halbe, unpraktische und überall auf Widersprüche stoßende Maassregeln, und um die zu erlangen er vielleicht grössere Opfer bringen wird, als es ihm jetzt möglich ist, wo in Paris und London z. B. Verlagskontrakte fürs Ausland wirklich um sehr wenig Geld zu haben sind, weil der Verleger weiß, dass ihm sein Verlagswerk dessen ungeachtet doch nachgedruckt wird. Treten die Buchhändler in einen Verein zusammen, die Mitglieder des Vereins machen sich verbindlich, die Werke, für welche der Verleger vor deren Erscheinung dem Verein das Privilegium abgekauft hat, weder nachzudrucken noch im Nachdrucke zu verkaufen oder zu spendieren, und wir sind überzeugt, dass der Vorstand des Vereins, welcher aus tückigen Buchhändlern bestehen müsste und über die Abkaufsumme der einzelnen Werke zu bestimmen hätte, oft eine ganz hübsche Summe erhalten würde. Die Abrechnung könnte alle Jahre erfolgen und das eingegangene Kapital zu beliebigen näher zu bestimmenden Zwecken verwandt oder auch gleichmäig unter die Mitglieder verteilt werden. Wird außerdem festgesetzt, dass jedes Mitglied eine gewisse Caution stellen müsse, die es im Fall einer Contravention verlässt, so könnte, vorausgesetzt dass die Mehrzahl der deutschen Buchhändler ihm beitritt, der Verein mehr als die Gesetze selbst wirken, er würde ein neues Band der Buchhändler unter sich und ihre gegenseitigen Interessen bilden und für den Fall die ausländische Literatur dem Absatz der deutschen, wie es den Anschein hat, immer mehr und mehr schaden sollte, im Ganzen und Einzelnen den dadurch dem Buchhandel verursachten Nachtheil entschädigen helfen.

E. M.

Bemerkung.

Dass die Redaction des Börsenblatts der Ehrenbeziehungen, welche unsren Standesgenossen zu Theil werden, erwähnt, ist ganz in der Ordnung, es sollte aber auch jedesmal über die Veranlassung dazu berichtet werden. In Bezug auf die Herrn ic. Schreck von Sr. Maj. dem Könige der Franzosen gewordene Auszeichnung (s. Nr. 86 d. Bl.) wird daher noch eine ergänzende Mittheilung erwartet.*)

*) Womit wir nicht zurückhalten werden, sobald uns selbst eine solche zugehen wird.

d. R.

Gegeneutgegnung.

In Nr. 82 d. Bl. soll ich „behauptet“ haben: eine Leipziger Handlung hätte sich selbst in Nr. 79 lob gestreut wegen Zurückweisung des Antrages der Hallischen R. Universitätsbibl. auf Gewährung von Buchhändlerrabatt. — Dies habe ich nun nicht gedacht, und eben so wenig sagen wollen. Ich sah mir daher meine Worte darauf noch ein Mal an; und, obgleich sich dieser Verdacht als Behauptung nicht vorsindet, muss ich gestehen dass sich derselbe wegen einer Verwechslung der Personen als meine Meinung daraus vermutchen lässt. Das aber habe ich nicht gewollt. — Ich hoffe, dass dies einfache und wahrheitsgemäße Bekennnis von dem „Vorwurfrücksichtsloser Wahrheitswidrigkeit und Gehässigkeit“ mich reinigen werde.

Will mein erzürnter Gegner aber noch eine Bitte von mir freundlich anhören, so sei es die: er möge nicht an meiner vielleicht ungeschickten Art der Kleidung sich reiben, sondern lieber der veröffentlichten Thatsache selber sich zuwenden. Denn ich glaube noch, dass ich durch diese Veröffentlichung mir ein kleines Verdienst erworben habe — und würde mich herzlich freuen, wenn es sich bestätigt, dass jenes Circular der Hallischen R. Universitätsbibliothek nicht Einen Verleger zu unüberlichem Handeln gegen seine Geschäftsgenossen verführt habe. M.

In Baiern wurden verboten:
Die Bewegung des Socialismus u. Communismus von Th. Delkers. Leipzig 1844, Fest.
Der Kaiser Nikolaus der I. Seine Reise, von einem Deputirten. Herisau 1844.
Die Klage Joh. Kont. Kuhl's gegen den grossb. Hess. Staatsminister du Bos du Thil auf Schadloshaltung wegen angeblich geleisteter Spionendienste. Ein actenmäigter Beitrag zu dem geheimen Inquisitionsproces gegen Weidig und Jordan. Vom Verf. der Schrift: „der Tod des Pfarrers Dr. Friedr. Ludw. Weidig.“

Im Grossherz. Hessen wurde verboten:
Der deutsche Handwerksbursche nach den Forderungen der Genwart. Von Ferd. Adrian. Monheim bei M. Hähner.
Für jedes in Umlauf gesetzte Exemplar wurde zugleich eine Polizeistrafe von 10 fl. angedroht.

Zu Bern wurde mit Beschlag belegt:
Die Kritik im Streite mit Kirche und Staat, von Edgar Bauer.

Todesfall.

Am 1. Septbr. starb, nach langen Leiden, Herr Friedr. Wilh. Andred in Erfurt. — Die Witwe zeigt an, dass das Buchhandlungsgeschäft ganz eingehen, die seither betriebene Coloriananstalt aber fortgesetzt werden wird.

Börse in Leipzig am 30. Septbr. 1844. im Vierzehnthalter-Bus.	Kurze Sicht.		2 Monat.	3 Monat.
	Ang. Gesucht.	Ang. Gesucht.	Ang. Gesucht.	Ang. Gesucht.
Amsterdam	140 $\frac{1}{2}$	—	139 $\frac{1}{2}$	—
Augsburg	102 $\frac{1}{4}$	—	—	—
Berlin	—	99 $\frac{1}{2}$	—	—
Bremen	111 $\frac{1}{2}$	—	—	—
Breslau	—	99 $\frac{1}{2}$	—	—
Frankfurt a. M. . . .	—	56 $\frac{1}{2}$	—	—
Hamburg	150 $\frac{1}{2}$	—	149 $\frac{1}{4}$	—
London	—	—	—	6.23
Venedig	80	—	79 $\frac{1}{4}$	—
Wien	104 $\frac{1}{2}$	—	79 $\frac{1}{4}$	—
Kaisert. 11 $\frac{1}{2}$, Holl. Drc. 6 $\frac{1}{2}$, Kaiserl. Drc. 6 $\frac{1}{2}$, Bresl. Drc. 6 $\frac{1}{2}$, Pass. Drc. 6 $\frac{1}{4}$ Gev.-Species u. Gulden 5, Gev. Zehn- u. Zwanzig-Rt. 4 $\frac{1}{2}$.				

Verantwortlicher Redakteur: J. de Marie.

Bekanntmachungen.

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[6567.] In der Kürze erscheint:

Schönleins Klinik, Lehrmethode,
seine Experimente im Abdominaltyphus
und mein Versuch zur endlichen Enthüllung des Wesens
dieser Krankheit

von Dr. Wilhelm Fiebel.

gr. 8. 12 — 14 Bogen.

Um baldige Angabe Ihres muthmaßlichen Bedarfs ersucht
Bauzen, den 21/9. 44.

Schulze's Buchhandlung,
R. Helfer.

[6568.] In meinem Verlage wird erscheinen:

EUROPÄISCHE GALLERIE.

EINE AUSWAHL
DER

MEISTERWERKE DER GRÖSSTEN MALER
ALLER ZEITEN UND SCHULEN
IN STAHLSTICHEN NACH DEN ORIGINAL-GEMÄLDEN
VON
ENGLANDS AUSGEZEICHNETSTEN
KÜNSTLERN
ROLLS, BACON, STAKES &c.
MIT
BIOGRAPHISCHEN, GESCHICHTLICHEN UND KRITISCHEN BEMERKUNGEN.

Etwas alle 14 Tage erscheint eine Lieferung von zwei Blatt mit Text in Klein-Folio zum Subscriptions-Preise von 20 N \mathcal{M} (16 g \mathcal{M}). Es wird beabsichtigt, die Sammlung zunächst auf 24 Hefte zu beschränken, für deren Abnahme die Subscribers sich verbindlich machen, eine weitere Ausdehnung wird von der Theilnahme des Publikums abhängen.

Die Namen der resp. Subscribers werden der letzten Lieferung vorgedruckt.

Ich mache die verehrl. Sortiments- u. Kunsthändlungen auf dieses Unternehmen hiermit vorläufig aufmerksam, das, bereits seit längerer Zeit mit möglichster Sorgfalt vorbereitet, nächstens erscheinen wird. — Die Meisterwerke Murillos, Salvator Rosa's, Domenichino's, Titian's, Wouverman's, Poussin's, Watteau's, Cuyp's, u. Anderer, werden den zahlreichen Freunden der Kunst in diesen ausgezeichneten Stahlstich-Copien um so willkommner sein, als ein grosser Theil dieser Schätze bisher in fremden Ländern zerstreut, Deutschland fast völlig fremd geblieben ist.

Prospecte u. Subscriptionslisten, Probehefte, und so weit möglich auch das Erste Heft, werden nächstens à Cond. versandt. Handlungen, die sich besonders für diese Gallerie verwenden wollen, belieben mir Ihre Wünsche zur kräftigsten Unterstützung Ihrer Bemühungen baldigst mitzuteilen. Braunschweig, Septbr. 1844.

George Westermann

[6569.] Die 7. Lieferung (Schluss) von

Wilson's Compendium
der

Anatomie des Menschen.

Mit 160 in den Text eingedruckten Abbildungen.

Umgearbeitet und herausgegeben
von

Dr. L. Hollstein,

erscheint Ende October d. J.

Obgleich diese Lieferung mehr als doppelt so stark wird als die früheren, bleibt der Preis dafür 15 N \mathcal{M} (12 g \mathcal{M}) und für das ganze Werk geheftet 3½ f., in Sarsenet gebunden 3½ f.

Handlungen, welche sich Absatz davon versprechen, bitte recht bald à Cond. zu verlangen, da ich vollständige Exemplare unverlangt nicht versende.

Berlin, den 16. Sept. 44.

E. H. Schroeder.

[6570.] Im October erscheint im Verlage von Adolph Müller in Brandenburg:

Mythologie der Griechen und Römer,
vom

Prof. M. Hefter.

Das Werk wird in 3 Heften à 8 Bogen gr. 8., jedes zum Preise von ½ f. ord. und ohne Unterbrechung erscheinen. Es geht eine durchaus neue, praktische Bahn und wird Aufsehen erregen. — Wer geneigt ist, sich besonders für dasselbe zu interessiren und bei Gymnasien und Gebildeten aller Stände Subscribers sammeln zu lassen, beliebe es mir anzugeben; es stehen dann Subscriptionslisten und nach Erscheinen Exemplare à Cond. zu Diensten. — Wer 10 Exemplare fest bestellt, dem vergütige ich ein Inserat, bis zum Belaufe von einem Thaler, bitte aber, letzteres noch ausdrücklich zu verlangen.

[6571.] Binnen Kurzem erscheint in meinem Verlage: William Loebe, die Delgewächse, Anleitung zu ihrem lohnendsten Anbau und zu ihrer vortheilhaftesten Verwertung nach vieljährigen eigenen Erfahrungen. Nebst einem Anhange über die Bereitung und Reinigung der Del. Mit einer Tafel Abbildungen. geh. 8. Preis 22½ N \mathcal{M} oder 18 g \mathcal{M} . Ich bitte recht bald à Cond. zu verlangen.

C. G. Hendes in Goeslin.

[6572.] In einigen Tagen kommt bei uns zur Versendung:

A. Gardner's

allgemeiner Hausschatz.

Zweite Abtheilung,

enthaltend die neuesten und bewährtesten Recepte und
Vorschriften für Haus- und Landwirthschaft
und Gewerbe.

Neu aus dem Englischen übertragen und mit selbstständigen Zusätzen vermehrt.
broschirt. 36 Kr. oder 11¼ N \mathcal{M} (9 g \mathcal{M}).

* * *

202 *

Die Behandlung

des Cloakdünfers, des Stallmistes von Pferden und
Hornvieh, der Fauche und des Komposts
oder Menge-Düngers.

Ein Versuch,

dieselbe aus rationellen Grundsätzen zu entwickeln,
nach den neuesten Forschungen u. Erfahrungen
zusammen gestellt

von E. Simle.

2 Bogen groß 8. brosch. 12 kr. oder 3½ Mpf (3 ggf).

Beschreibung

des Gutes Montet im Waadtlande,

und

Gedanken über die Gründung einer Musterwirthschaft
mit land- u. forstwirthschaftlicher Lehranstalt und
einige andere landwirthschaftliche Gegenstände

von

A. Korvaz.

Aus dem Französischen von Theodor Mögling.
gr. 8. broschirt.

Diese interessante ökonomische Monographie, welche über
die landwirthschaftl. Zustände der Schweiz das klarste Licht ver-
breitet und äußerst wichtige Fragen über Wesen, Zweck und
Einrichtung einer landw. Lehranstalt enthält, dürfte beson-
ders für diejenigen Land- und Forstwirthe, welche
die Münchener Versammlung besuchen, von Werth
sein, da die Ansichten des Herrn Korvaz dort zur
Erörterung kommen werden.

Die See.

Gründliche Notizen über die natürliche Beschaffenheit
des Meeres, über Schiffahrt und überseeische Ent-
deckungen; Erzählungen und Skizzen von Seabent-
teuern und Schiffbrüchen.

Für Jung und Alt zu unterhaltender Belehrung über
das Leben auf dem Ocean.

Von A. Seubert.

Mit 1 Titelblatt in Stahlstich und zahlreichen Holzschnitten.

Gottfried Arnold's sämtliche geistliche Lieder,

zum Erstenmal herausgegeben,
bearbeitet u. mit einem Lebensabriß Arnold's versehen von

Albert Knapp,

Archidiakonus in Stuttgart.

Schillerformat. broschirt. 36 kr. oder 11½ Mpf (9 ggf).

Handlungen, welche ihren Bedarf selbst wählen, belieben
gef. zu verlangen. Stuttgart, 21. September 1844.

Becher & Müller.

Anzeigen neuer und älterer Bücher, Musikalien u. s. w.

[6573.] Von Adolph Müller in Brandenburg sind so
eben folgende Werke versandt worden:

Ciceronis Laelius. Mit einem Commentar zum Privat-
gebrauche für reisere Gymnasialschüler und angehende
Philologen, bearbeitet von Prof. Dr. Seyffert. Erste
Hälfte. geh. 1½ Mpf ord.

Dieses neue Werk des berühmten Philologen Seyffert wird ge-
wiss gleichen Beifall und gleich viel Abnehmer finden wie seine vor
3 Jahren erschienene *Palaestra Ciceroniana*. — An der zweiten
Hälfte (von gleicher Stärke) wird gedruckt und erscheint dieselbe
Anfang künftigen Jahres. 9 — 8.

Xenophontis Memorabilia ed. M. Seyffert. geh. 18½ Mpf
(15 ggf).

Diese Ausgabe hat bedeutende Anmerkungen und bitte ich
dieselbe an Schulen, wo die Memorabilien gelesen werden, vor-
zugsweise zu empfehlen. 13 — 12.

Lucians auserlesene Werke (Traum, Anacharsis, De-
monax, Timon u. Jupiter trag.) mit Einleitungen
und Anmerk. von Dr. M. Seyffert. geh. 15 Mpf
(12 ggf).

Empföhle ich gleichfalls gef. Beachtung. 13 — 12.

Declamatorium. Auswahl der besten deutschen zum
öffentlichen Vortrag geeigneten Gedichte. 2 Thle. geh.
22½ Mpf (18 ggf).

Ist ein sehr leicht verkaufliches, gut ausgestattetes Werk-
chen. Auf je 3 fest bestellte Exemplare gebe ich ein
Frei-Exemplar, also = 58⅔ %

Harzer und König, Katechismus. Stereotypauslage.
5 Mpf (4 ggf).

 Ich bitte hiervon nach Gutdünken zu verlangen und
diesen Werken freundliche und thätige Verwendung zu Theil
werden zu lassen.

[6574] Ich offeriere zu billigem Baar-Preise und sehe gesällig
Geboten entgegen:

1 Dictionnaire des sciences naturelles, par une société
de professeurs (et redigé par M. Fréd. Cuvier). 60 vols.
in - 8., et 1 vol. de tables, et avec 61 Cahiers de
planches. Paris 1816 — 30. (Ladenpreis 660 Frs.)
Wie neu, unbeschnitten.

1 Encyclopédie méthodique, ou par ordre de matières,
par une société de gens de lettres etc. Paris 1782 —
1832. Livr. I — XII. XIV — LXV. 232 vols. in-4.
Mit vielen Kupfern. (Das vollständige Werk in CII li-
vraisons kostete früher im Laden-Preis über 3000 Frs.)

1 Erich, Encyclopädie. I. Serie 1 bis 27. Bd.
II. Serie 1 bis 12. Bd.
III. Serie 1 bis 7. Bd.

Carlruhe. Franz Nöldeke.

[6575.] Bei Rudolph & Dieterici in Annaberg ist
erschienen und wird auf Verlangen à Cond. versandt:

Die gehörige Vorbereitung der Knaben

in der Volksschule

auf ihren einstigen Beruf

als constitutionelle Staatsbürger.

Bon

M. Reinhard Gög.

Preis 4 Mpf.

[6576.]

NOUVELLE BIBLIOTHÈQUE ÉCONOMIQUE.

Taschenausgabe der neuesten französischen Literatur, à 5 Ngr.
(4 gGr.) pr. Bändchen.

Von dieser Ausgabe der vorzüglicheren Werke der neuesten französischen Literatur erscheint jede Woche ein Bändchen in der Officin der Société Typographique Belge (A. Wahlen & Ce. in Brüssel). Die bekannten Ausgaben dieses Hauses entheben uns aller Anpreisung hinsichtlich der Ausstattung und Correctheit dieser Bändchen, und der ungemein billige Preis derselben lässt uns den schnellsten Absatz erwarten.

Wer sich auf ein Jahr (50 Bändchen) pränumerirt, erhält solche

à 6 Thlr. 16 gGr. oder 6 Thlr. 20 Ngr. Pr. Crt. die ganze Collection.

Es liegt, wie es sich von selbst versteht, im Interesse der Verleger, nur die vorzüglicheren Werke erscheinen zu lassen; unsere Abnehmer kommen daher auf die billigst mögliche Weise in den Besitz der besten und neuesten französischen Literatur. — Bereits ist erschienen:

Histoire de dix ans, 1820—1840, par Louis Blanc; tomes 1—13.

Le duc d'Enghien, épisode historique du temps du consulat, par Émile Marco de Saint-Hilaire; 1 vol.

Voyage d'Horace Vernet en Orient, rédigé par M. Goupil Fesquet; 2 vol.

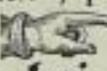
La Havanne, par Madame la comtesse Merlin; 5 vol.

La Floride, par Méry; 2 vol.

L'Inde anglaise en 1843, par Ed. de Warren, ancien officier de S. M. Britannique dans l'Inde; 5 vol.

Esquisses et Portraits, par Mr. de la Rochefoucauld, duc de Doudeauville; tomes 1—6.

Vie de Rancé, par Mr. le Vicomte de Châteaubriand; 2 vol.

 Auf obige Preise gestatten wir noch 20% Rabatt, gegen baar, in Leipzig bei Hrn. C. L. Fritzsche.

C. Ullmann'sche

Buch-, Kunst- und Antiquariats-Handlung in Frankfurt a. M.

[6577.]

MOLÉ, A.,

NOUVEAU DICTIONNAIRE DE POCHE.

Franç.-Allem. et Allem.-Franç.

à l'usage des écoles.

Taschenwörterbuch der französischen und deutschen Sprache

zum Schulgebrauch.

Zwei Bände. Stereotyp-Ausgabe. Preis: 1 Thlr. geb.

46 Bogen auf feinem Velinpapier.

Ich erbitte für dieses vortrefflich bearbeitete und schön ausgestattete Taschenwörterbuch, unter Berücksichtigung der Vortheile, die ich Ihnen bei dessen Debit gewähre, Ihre beste Verwendung und empfehle besonders Exemplare, ganz in Engl. Leder gebunden, zu dem überaus billigen Preise von 6½ Ngr. (5 gGr.), — elegant in Engl. Leinen à 7½ Ngr. (6 gGr.); — diese Bände sind dauerhaft, hübsch und höchst praktisch, und machen das Buch leichter verkäuflich.

Pedingungen.

 Zum Ladenpreis à 1 Thlr. mit 33½ % in Rechnung. — 6 Expl. mit einem Male mit 40 % in Rechnung. — 10 Expl. mit 1 Freieexpl. mit 40 % Baar. — 25 Expl. mit 1 Freieexpl. mit 50 % Baar. — In einem Bande gebunden ganz in Engl. Leder à 6½ Ngr. (5 gGr.) netto per Band. — Elegant in Engl. Leinen à 7½ Ngr. (6 gGr.) netto per Band. (Gebundene Exemplare einzeln oder in Parthien wie oben, jedoch nicht à Cond.)

Braunschweig.

George Westermann.

[6578.] Bei Ch. G. Kollmann in Leipzig ist erschienen:

Rosa d'Albret
oder
die unruhigen Zeiten.
Ein Roman
von
G. W. James.
Aus dem Englischen übersetzt
von
Dr. E. Susemihl.

3 Bände. Octav. 2 $\frac{1}{2}$ $\text{M}\ddot{\text{a}}$.

Taschenausgabe in 6 Bdchn. à $\frac{1}{2}$ $\text{M}\ddot{\text{a}}$ = 1 $\text{M}\ddot{\text{a}}$.
In kurzer Frist wird in gleicher Ausstattung Format und Preis folgen: James Arab Neil, 3 Bände.

Zugleich bitte ich die Herren Subscribers auf meine Romane gefälligst zu beachten, daß obwohl die Octav-Ausgabe des Werks Ihnen unter den Subscriptions-Preisen mit angerechnet, ich nicht Willens bin, ihnen dieselbe aufzuzwingen, sondern ihnen freie Wahl lasse, ob sie diese oder die Taschenausgabe anschaffen, oder beide weglassen wollen. Kurz ich erkläre hiermit, daß, da der Preis von Rosa d'Albret und Arab Neil noch niedriger als der Subscript.-Preis der Romane im allgemeinen gestellt ist, ich davon nie mehr als $\frac{1}{3}$ Rabatt gewähren kann, aber auch Niemand zur Annahme fest verpflichtet erachte. 25. Septbr. 1844.

Ch. G. Kollmann.

Ferner ist so eben versendet:

Der St. James-Palast
oder
der Hof der Königin Anna.
Ein Roman
von

W. Harrison Ainsworth.

Aus dem Englischen übersetzt
von

Dr. Ernst Susemihl.

1. Band (Schillerform. 14 Bog.) $\frac{1}{2}$ $\text{M}\ddot{\text{a}}$.
Leipzig, Kollmann.

Der zweite und dritte, zu gleichem Preise, folgen in Kurzem nach.

Zugleich bemerke ich, daß alle bis jetzt erschienene Werke Ainsworth's bei mir in guten Ueberzeugungen bereits vorhanden, und der Concurrenz wegen zu sehr herabgesetzten Preisen zu haben sind.

[6579.] In unserem Verlage ist erschienen, wird aber nur nach Verlangen in mäßiger Anzahl à Cond. gesandt:

Die dritte Säcularfeier
der
Universität zu Königsberg

von
Dr. Megel.

gr. 8. Preis 15 M $\ddot{\text{a}}$.

Enthält eine ausführliche Beschreibung aller Festlichkeiten und, nächst einer kurzen histor. Einleitung, statist. Notizen. Ueberhaupt standen dem Herrn Verf. alle nur möglichen Quellen zur Benutzung. —

Universitäts-Buchhandlung in Königsberg.

[6580.] Bei **C. F. Ameling** in **Berlin** erschien so eben und ist durch alle Buchhandlungen des In- und Auslandes zu haben:

**Leitfaden der chemischen Analyse
organischer Substanzen**

in ihre näheren Bestandtheile, besonders in technisch-chemischer Beziehung, bearbeitet

von **Dr. L. Elsner,**
Lehrer der Chemie und Mineralogie am Königl. Gewerbe-Institut
zu Berlin.

II. Theil: **Organische Analyse.** Mit einer Kupfertafel. 448 Seiten in 8. Maschinen-Velinpapier.
Geheftet 2 $\text{M}\ddot{\text{a}}$.

Dasselben Werkes I. Theil enthält: **Unorganische Analyse.** Mit zwei Kupfertafeln. 416 Seiten in 8. Maschinen-Velinpapier. Geheftet 2 $\text{M}\ddot{\text{a}}$.
(Mithin complet 4 $\text{M}\ddot{\text{a}}$.)

Die chemische Untersuchung organischer Substanzen auf ihre näheren Bestandtheile ist hinsichtlich der Anwendung organ. Substanzen auf Künste, Gewerbe, Oeconomie, Pharmacie und Medicin von allgemein anerkannter Wichtigkeit; dieser Leitfaden ist daher bestimmt, eine besonders dem Anfänger oft sehr fühlbare Lücke in der chemischen Literatur auszufüllen, da, so viel Ref. bewusst, zur Zeit ein ähnliches Buch für den besagten Zweck noch mangelt, außer den älteren Werken von Herbstadt, Pfaff etc. Ueber die allgemeine Brauchbarkeit des Buches wird sein Inhalt am besten Rechenschaft geben; so findet sich darin namentlich auch die Angabe über die chem. Untersuchung der **Wurzeln, Rinden, Hölzer etc., der Kartoffeln, der Getreidearten, der Runkelrüben auf ihren Zuckergehalt, der Seifen, der Lackfarben, der gerbstoffhaltigen Substanzen, der humusartigen Stoffe, der Maische**, die nothwendigen Angaben über die Untersuchung **thierischer Substanzen** etc. etc. Auch ist die allgemeine Anleitung zur chem. Untersuchung organ. Substanzen überhaupt mit besonderem Fleiss ausgearbeitet worden, wodurch das Werk noch mehr an Brauchbarkeit gewinnen dürfte. Noch möge bemerkt werden, dass auch **Jeder einzelne Band ein für sich bestehendes Ganze bildet**.

[6581.] **Als Fortsetzung**

wurde so eben von uns an solche Handlungen, die re in saldiirt haben, versandt:

Ungewitter, Dr. J. S., neueste Erdbeschreibung und Staatenkunde. 13. Lieferung. Preis 5 M $\ddot{\text{a}}$ (4 gg $\ddot{\text{a}}$).

Harzer, C. F. A., naturgetreue Abbildungen der Pilze. XIII. Heft. Preis $1\frac{1}{2}$ $\text{M}\ddot{\text{a}}$ netto.

Ferner als complet:
Scholle, Friedr., die geometrische Zuschneidekunst zum unentbehrlichen Gebrauch für Metallblech- und Papparbeiter. Mit 82 Tafeln in Folio, enthaltend 762 Figuren. Preis $5\frac{1}{2}$ $\text{M}\ddot{\text{a}}$ netto.

Letzteres Werk wurde nur ausnahmsweise an einige Handlungen pro novitate versandt, und wir bitten daher Diejenigen, die sich Absatz davon versprechen, gef. zu verlangen. Dresden, den 16. Septbr. 1844.

Adler & Dieße.
sonst **Eduard Pietsch & Co.**

[6582.] **Wichtiges Supplement zu Shakspere.**
So eben ist erschienen und von Longman, Brown, Green
and Longman's in London zu beziehen:

THE COMPLETE CONCORDANCE TO SHAKSPERE;
BEING
A VERBAL INDEX
TO ALL THE PASSAGES IN THE DRAMATIC WORKS OF THE POET.
BY MRS. COWDEN CLARKE.

Hefst 1 bis 5.

Wir halten es für überflüssig, den hohen Werth einer Concordanz zu Shakspere noch besonders hervorzuheben; ungern vermisihte man eine solche bisher in der literarischen Welt; und Jeder, der in dem Falle war, fünf lange Aete, ja vielleicht gar viele der siebenunddreißig Dramen nach einer Stelle zu durchsuchen, an die er blos dunkel durch ein Wort erinnert wurde, wird ein Werk willkommen heißen, das ihn in den Stand setzt, augenblicklich die gewünschte Sentenz oder das nötige Motto zu finden.

Die Concordanz ist so eingerichtet, daß sie mit allen guten Ausgaben von Shakspere's Werken übereinstimmt, und kann als eine nützliche und interessante Zugabe zu denselben allen Verehrern des Dichters auf das dringendste empfohlen werden.

Das Werk, welches im Manuscrite ganz fertig ist, wird in 18 Hefsten vollständig sein; die Ausgabe findet regelmäßig am Anfange eines jeden Monats statt. Der Preis eines Hefstes ist 2 s. 6 d. Wir bemerken ausdrücklich, daß wir durchaus nichts à Condition senden und Bestellungen von Handlungen, mit denen wir nicht in Verbindung stehen, nur gegen baar effectuiren.

[6583.] Bei uns ist so eben erschienen:

Fredrike Premer's ausgewählte Schriften.
Aus dem Schwed.
von
Dr. G. A. Wohlheim.

Zweite Auflage
in drei Bänden
mit drei Titelkupfern.

Diese neue und schöne Ausgabe, die sich besonders als Geschenkbuch eignen wird, erscheint in 6 Liefgn. à 8½ Mg (7 g). Die erste Liefg. ist so eben versandt und das Ganze kommt noch vor Weihnachten in die Hände des Publikums.

Handlungen, die unverlangt keine Novitäten annehmen, wollen ihren Bedarf verlangen.

Bielefeld, 20. Septbr. 1844.

Bethagen & Klasing.

[6584.] Bei herannahender Weihnachtszeit bringe ich nachstehende Jugendschriften, die nach Ausstattung und Inhalt nicht zu den gewöhnlichen gehören, in Erinnerung:

Eiffer, freundliche Bilder für freundliche Kinder.

Mit vielen Bildern, elegant cart. ord. 1 ¼.

— Dasselbe colorirt, die Bilder in Gold-Arabesken. ord. 1 ¼ 11¼ Mg (1 ¼ 9 gg).

— Gebetbüchlein für das frühe Jugendalter. geh. n. 5 Mg (4 gg).

Solingen.

Albert Pfeiffer.

[6585.] **Neues Prachtwerk von J. P. Silbert.**

In unserm Verlage ist so eben erschienen und haben wir nur an diejenigen resp. Handlungen pro nov. in Ifacher Anzahl expediert, welche die Zusendung unserer Novitäten unverlangt wünschen:

Die im Umgang mit Gott erleuchtete Seele.

Ein Denkbuch für katholische Christen.

Von

J. P. Silbert.

504 gr. 8. Seiten Text in farbiger Einfassung auf extrafein Velinp., mit 1 feinem Stahlstiche, Titel in Farbendruck und vielen in den Text eingedruckten Vignetten. Preis gehestet 2 ¼ 10 Mg (2 ¼ 8 gg) od. 3 fl. 18 kr. ch. Weitern Bedarf bitten nachzuverlangen.

Ferner erschien:

Einsiedler Kalender für das Jahr 1845.

(5. Jahrg.) roth und schwarz gedruckt, mit vielen lithographirten Abbildungen. 4. Preis in lithogr. Umschlag geh. 3 ½ Mg (3 gg) od. 12 kr.

Von diesem, vermöge seiner netten Ausstattung leichtverkäuflichen Kalender geben wir außer 1/3 Rabatt noch auf 12×1, 25×3, 50×8, 100×18 Freieremplare in feste Rechnung, auf welche günstige Vortheile wir besonders diejenigen, welche sich mit dem Verkauf von dergl. Kalendern befassen, aufmerksam machen. Einzelne Exemplare davon stehen als Probe auf Verlangen zu Diensten.

Gebr. Carl & Nicol. Benziger
in Einsiedeln.

[6586.] Im Verlage von A. Wienbrack in Leipzig ist so eben, 20. Septbr., erschienen:

Fischer, J. H. L., Predigt-Entwürfe über die Episteln an den Sonn- und Festtagen des ganzen Jahres. Zweite stark vermehrte und verbesserte Auflage. gr. 8. 2 Bände in 4 Lieferungen à 5/12 ¼, also compleet 1 ½ ¼, im Subscriptions-Preise bis Ende d. J., nach welcher Zeit der Ladenpreis von 2 ½ ¼ unabänderlich eintritt. Die 1. Lieferung, 8 Bogen compr. Druck, wurde so eben an alle Buchhandlungen versendet, aber diese nur à Cond., indem die folgenden Lieferungen auf feste Bestellungen expediert werden. Am 15. der nächsten drei Monate werden die 3 folgenden Lieferungen ausgegeben, so daß bis zum 15. December es vollständig von hier abgegangen ist.

Trotz der Masse von Hülfsmitteln, die den Beruf des Predigers erleichtern, erlebte dies Buch eine neue Auflage, weil nach dem Urtheile aller früheren Recensionen der Verfasser den richtigen Tact in der Bearbeitung dieser Predigt-Entwürfe gefunden hat.

Den unrichtigen höhern Preis in der früher gedruckten u. versendeten Anzeige bitte zu ändern.

[6587.] Bei F. W. Otto in Erfurt ist so eben erschienen und versandt:

Kellner, L., ausgewählte Sätze und Musterstücke, als sprachliches Lesebuch oder Grundlage eines bildenden Unterrichtes in der Muttersprache. Zunächst für die Besitzer seines „Praktischen Lehrganges“ zusammengestellt. 2. bedeutend verm. Aufl. gr. 12. Velinp. Eleg. geb. 1/8 ¼.

[6588.] In meinem Verlage ist so eben erschienen und die **1. Lieferung** an alle Buchhandlungen, welche Nova annehmen, versandt worden:

Malerische Wanderungen

durch

Paris,

oder

Schilderung der denkwürdigsten Schicksale, Sitten, Gebräuche, Personen
und Gebäude dieser Stadt,

von den ältesten Zeiten bis auf unsere Tage.

Nach dem französischen Werke: 'Les rues de Paris' bearbeitet

von

Dr. A. Diezmann.

Illustrirt mit circa 300 nach Originalzeichnungen von den ersten Künstlern in Paris
ausgeführten Holzschnitten.

Preis einer Lieferung 7½ Ngr. — 6 ggr. — 27 kr. rhn. — 28 Fr. Conventionsmünze.

Mit 33 1/3 % Rabatt und auf 12—1 Freiemplar.

Verdient irgend eine Stadt der Mittelpunkt der Intelligenz und der Civilisation, die Wiege des Zeitgeistes und der Thron der Mode genannt zu werden, so ist es Paris, und ein Werk, das diese merkwürdige Stadt schildert wie sie ist und wie sie war, das die ausgezeichneten Gebäude derselben beschreibt, die wichtigsten geschichtlichen Ereignisse und die seltsamsten Begebenheiten erzählt, welche in ihr geschahen, welches über den bunten Wechsel der Moden, Sitten und Gebräuche, die dort herrschen, Bericht erstattet und das Leben der interessantesten Personen beschreibt, welche eine bedeutende Rolle da spielten, muss die Aufmerksamkeit aller Gebildeten erregen. Ein solches Werk wird hiermit dem gebildeten Publikum in den „malerischen Wanderungen durch Paris“ dargeboten. Es wird in Wort und Bild das alte und das neue Paris treu darstellen, und so für die Taufende, welche jährlich aus Deutschland in die Stadt an der Seine wandern, eine angenehme Erinnerung, sowie für die Ubertausende, die sich vergeblich sehnen, die Wunder und Reize derselben mit eignen Augen zu schauen, wenigstens theilweisen Erfolg gewähren.

Die Illustrationen, in welchen nicht nur interessante Geschichts-Szenen und Portraits der hervorragendsten Personen, sondern auch Abbildungen der merkwürdigsten Gebäude, Plätze und Straßen, an welche sich historische Erinnerungen knüpfen, gegeben werden, zeichnen sich ebensowohl durch Treue der Darstellung als durch Schönheit der Ausführung aus.

Dieses Prachtwerk wird in ca. 16 Lieferungen schnell nach einander erscheinen, da die Cliche's sämmtlicher Illustrationen bereits in meinem Besitz sind. Vom 3. Heft an kann ich dasselbe nur auf feste Bestellung expedieren, und ich bitte Sie daher, mir Ihren festen Bedarf so bald als möglich gefälligst anzugeben.

Leipzig, d. 28. Septbr. 1844.

B. G. Teubner.

[6589.] So eben ist von mir versandt:

Ungarns Gegenwart. 1 Thlr.

Politische Nesselblätter. 15 Ngr. (12 gGr.).

Kaiser Joseph II. und seine Zeit. Von Dr. R. Ramshorn. 3. Lfg. 7½ Ngr. (6 gGr.).

Zwei Fragen aus Böhmen. 1½ Thlr.

Splitter und Balken. 1 Thlr.

Leipzig, den 20. September 1844.

Ph. Neclam jun.

[6590.] **Nova der Arnoldschen Buchhandlung in Leipzig.**

- A. G. Helbig**, Grundriss der Geschichte der poetischen Literatur der Deutschen. Zweite vermehrte und verbesserte Auflage. 8. broch. à 5 Ngr. (4 ggf.), netto 3 Ngr. 8 R. (3 ggf.).
 — — Christian Ludwig Liscow. Ein Beitrag zur Literatur- und Culturgeschichte des achtzehnten Jahrhunderts. gr. 8. broch. à 15 Ngr. (12 ggf.), netto 11 Ngr. 3 R. (9 ggf.).
Obstbaukunde. Ein Handbuch der wissenschaftlichsten und nothwendigsten Kenntnisse in diesem Zweige der Dekonomie, zunächst für Seminar- und Landschullehrer. Mit 10 Steindrucktafeln. gr. 8. broch. à 25 Ngr. (20 ggf.), netto 18 Ngr. 8 R. (15 ggf.).
Obstbüchlein. Ein Lesebuch für die deutschen Bürger- und Landschulen. Mit 6 Steindrucktafeln und einer Musikbeilage. gr. 8. broch. à 5 Ngr. (4 ggf.), netto 3 Ngr. 8 R. (3 ggf.).
 25 Exemplare 3 R. 15 Ngr. (3 R. 12 ggf.), netto 3 R.
 Original-Beiträge zur deutschen Schaubühne. Neue Folge. (Von der Prinzessin Amalia, Herzogin zu Sachsen.) Erster Band. 8. cart. à 2 R., netto 1 R. 10 Ngr. (1 R. 8 ggf.).
 Biblische Studien von Geistlichen des Königreichs Sachsen. Herausgegeben von Dr. J. C. N. Käuffer. Dritter Jahrgang. gr. 8. broch. à 1 R., netto 20 Ngr. (16 ggf.).
Dr. J. A. W. Werner, Militair-Gymnastik oder zweckmäßige Leibesübungen, wie sie der Soldat jeder Truppen-gattung in seinem militairischen Berufsleben unbedingt nöthig hat. Zweite sehr billige Ausgabe für Militairschulen. Mit 9 Kupfertafeln in einem besondern Hefte. gr. 8. broch. à 2 R. 20 Ngr. (2 R. 16 ggf.), netto 2 R.
 Handlungen, welche keine Nova annehmen, bitten wir zu verlangen.

[6591.] Für folgendes in Paris erscheinende Werk ist uns der Debit für Deutschland übertragen und bitten wir um gefällige Einsendungen fester Bestellungen; — à Cond. bedauern wir, nichts davon liefern zu können. —

Exposition de l'industrie française

revue et illustrations

publiée par

M. Challamel.

Texte par Jules Burat, ingénieur civil, ancien élève de l'Ecole polytechnique.

Das Werk erscheint in 50 Lieferungen, wovon wöchentlich 2—3 ausgegeben werden; jede derselben enthält 4 Seiten Text in gr. 4. Format, 2 Kupfertafeln, so wie eine Menge Zeichnungen im Texte selbst und ein Blatt räsonnierender Anzeigen. Preis à Lief. 12½ Ngr. ord. — 8 Ngr. netto.

Brüssel, 14. Sept. 1844.

Hauman & Co.

Thécla

ou

Un Consul au Maroc

par
Charles Didier.

Nouv. édition. 2 vol. 18. 1 Thlr. 10 Ngr. ord.

Obiges Werk dürfte bei dem allgemeinen Interesse, welches Marocco jetzt erregt, um so mehr Aufsehen machen, da die Hauptperson dieses Romans ein englischer Consul Sir Herwart ist, und das Buch viele treue Schilderungen dortiger Gegenden, Gebräuche und Staatseinrichtungen gewährt. Namentlich für Leihbibliotheken, die es noch nicht besitzen, wird die Anschaffung dieser neuen, billigen Ausgabe gewiß von Nutzen sein.

Unverlangt senden wir Nichts davon.

Brüssel, 9. Sept. 1844.

Hauman & Co.

[6593.] **Zu Weihnachtsgeschenken**

eignen sich nachstehende in meinem Verlage erschienene, anerkannte treffliche Jugendschriften, welche mein Commissionair, Herr G. Eno block, auf Verlangen à Condition auslieferet:

Marryat (Capt.), der arme Jacob. Nach dem Englischen für die Jugend beider Geschlechter bearbeitet von Dr. E. Brinckmeier. Mit 22 Abbildungen nach Stanfield. 3 Bde. sauber gebunden in lith. Umschläge 2 1/2. **Selten** (J.), Louise, oder was ein Mädchen durch Sittsamkeit, Selbstprüfung und Fleiß werden kann. Eine Festgabe für junge Frauenzimmer. Mit einer Vorrede von Dr. E. Venturini. Nebst 3 Lithographien; geb. mit Futteral und Goldschnitt 25 Ngr. (20 ggr) ord.

— — Marie Rose, oder Jugend besiegt das Schicksal. Ein Beitrag zur Veredlung des Herzens und der Sitten für die reifere weibliche Jugend. 2. Aufl. geb. 25 Ngr. (20 ggr).

Braunschweig, d. 24. September 1844.

G. C. G. Meyer sen.

[6594.] Zur Weihnachtszeit werde ich die nachstehenden, Ihrer gefälligen Verwendung gewiß würdigen Artikel in den öffentlichen Blättern ankündigen und bitte ich Ihren Bedarf bald zu verlangen:

Lesage, histor.-genealog.-geograph. Atlas, deutsch bearbeitet von Alex. v. Dusch. Neuer wohlfeiler Abdruck. Gebunden 8 1/2.

Gegen baar mit 50 % Rabatt.

Bader, Jos. Dr., altdt. Bilder-Saal. Das Wichtigste aus der deutschen Geschichte von der ältesten Zeit bis auf Karl den Großen. Mit 24 Kupfern. Elegant gebunden 2 1/2 1/2.

Gegen baar mit 40 % Rabatt.

Herr, lehre uns beten! Ein betendes Kind. Prachtvoller Stahlstich nach dem berühmten Originalgemälde von Maria Ellerrieder. (Größe 18 Zoll hoch, 6 Zoll breit.) 1/2 1/2.

Gegen baar bei Abnahme von 10 Exemplaren auf einmal 50 % Rabatt.

Carlsruhe. Franz Nöldeke.

[6595.] So eben ist erschienen und wird nur auf Verlangen à cond. versandt:

Predigt
auf das fünfundzwanzigjährige Jubelfest
des

Hochwürdigen Landdechanten und Oberpfarrers

Herrn Johann Gottfried Reinarz.
Gehalten in der Pfarrkirche zu Crefeld

am 15. Mai 1844.

von

Dr. Joh. Lamb. Sev. Weiz,
Dom. Capitularen und Präses des Erzbischöflichen Clerical. Seminars
zu Köln.

Auf Verlangen zum Besten der dortigen Kirche
in Druck gegeben.

Preis geh. 5 Ngr. (4 ggr).
Köln, den 20. Septbr. 1844.

J. P. Bachem,
Hof-Buchhändler und Buchdrucker.

[6596.] Heute wurde von uns versendet:

Der ewige Jude

von

Eugen Sue.

Erster bis Sechster Theil.

16. gehestet jeder Theil 6 Kr. oder 2 Ngr.

Das Ganze ist mit 24 Theilen complett, kostet also:

2 fl. 24 Kr. oder 1 1/2 18 Ngr.

Bei Abnahme von 10 Expl. das 11. gratis!

Die Trefflichkeit unserer Übersetzungen im belletristischen Auslande von G. Spindler ist weltbekannt; auch obige Übersetzung wird, beim Vergleich mit den Dogenübersetzungen der vielen andern Ausgaben davon, den alten Ruhm bewahren.

Stuttgart 5. September 1844.

Frankh'sche Verlagshdlg.

[6597.] Bei mir ist so eben erschienen:

Neben Beruf und Wirksamkeit

der

Diaconissen,

mit besonderer Rücksicht auf die zu Wechselburg, in Sachsen, errichtete Diaconissenanstalt;

von

C. A. M.

8. Velinpapier, broschirt, 1/4 1/2.

Ich versende hiervon nichts pro Novitate und bitte daher, muthmaßlichen Bedarf nach dem Maukischen Wahlzettel gefällig zu verlangen.

Leipzig, im Septbr. 1844.

C. P. Melzer.

[6598.] So eben erschien bei uns:

Der ewige Jude.
Ein Berliner Puppenpiel

von

A. Pierglas.

Mit 1 Federzeichnung von J. Böhmer.

(Preis 5 Ngr. (4 ggr.)

Wir bitten zu verlangen, aber nicht unsre Firma mit der der lobl. Gesellius'schen Buchhandlung in Berlin zu verwechseln!

W. Gesellius & Co. in Demmin.

[6599.] Heute wurde versendet:

Universal-Lexicon
der praktischen**Medizin und Chirurgie.**

XII. Bandes 10. (Register-) Hft.

Leipzig, d. 24. Septbr. 1844.

Voigt & Fernau.

[6600.] Bei K. G. Kübler in Leipzig erschien soeben:

Der
Brief an die Römer
ausgelegt
von
Prof. Dr. A. L. G. Krehl.
gr. 8. 36 Bogen. 2½ M.

Gründliche Belehrung
über die
Kniebeugung
vor dem sogenannten Venerabile, die Ver-
wandlung des Brodes im Abendmahl, die
Anbetung der Hostien und die Entzie-
hung des Kelches.
Mit einer
Vermahnung an Katholiken und Protestantten
aufs Neue herausgegeben
von einem
evangelisch-lutherischen Geistlichen.
8. 15 Bogen. broch. 2½ M.

[6601.] **Neue Berliner Stickmuster**
in Schmelz-, Häckel- und Gobelin-Arbeiten.

Die Bedingungen, unter denen meine Stickmuster bezogen werden können, sind folgende:

- 1) bewillige ich bei pünktlicher Saldirung von Messe zu Messe in feste Rechnung 60%;
- 2) à Condition versende ich nur dann, wenn man sich verbindlich macht, die Hälfte davon fest zu nehmen, wobei die Rabatt-Vergünstigung von 60% statthaft bleiben soll; jedoch darf das nicht Gewähltet ohne vorhergegangene Anfrage nicht über die Messe hinaus disponirt werden;
- 3) bei sofortiger baarer Bezahlung vergütige ich noch 5% Disconto.

Ich habe bei dieser bedeutenden Rabatt-Vergünstigung im Auge gehabt, daß es den geehrten Handlungen, die von mir entnehmen, dadurch möglich wird, an Wieder-Bekäufer abzugeben.

An djenigen Handlungen, welche in letzter Messe pünktlich saldiert haben, sind bereits Proben abgegangen.

Berlin, den 3. Septbr. 1844.
Schall's Stickmusterverlag.

[6602.] Die A. Emmerling'sche Buchhandlung (W. Metz) in Konstanz offerirt à 2 M. 7½ M. (2 M. 6 g.) gegen baar:

Wessenberg, J. H. von, die großen Kirchenversammlungen des 15. u. 16. Jahrhunderts. 4 Bde. gr. 8. Glückher E. — Ladenpreis 7 M.

Auch können die 4 Bände nach und nach zu 17½ M. (14 g.) gegen baar bezogen werden.

[6603.] **Kunstangzeig e.**

Dr. Martin Luther im Kreise seiner Familie zu Wittenberg am Christabend 1536,
gezeichnet und in Stahl gestochen von
C. A. Schwedt geburth in Weimar.

Dieses Familienbild hat sich überall, soweit es bis jetzt erst hat verhendet werden können, einer ausgezeichneten Aufnahme zu erfreuen gehabt, es ist ganz geeignet, Geschenke damit zu machen, in Familien, wo der Sinn für fromme Häuslichkeit herrscht; das Reformationsfest, Luthers Geburtstag, das Weihnachtsfest, so wie Luthers Sterbetag sind Erinnerungen an diesen großen Glaubenshelden &c.

Von diesem Stahlstich sind nun stets bei dem Verfertiger in Weimar vorzüglich schöne Abdrücke mit einer gedruckten Erklärung, das Exempl. zu 20 M. zu haben.

In einigen Monaten wird hierzu ein Seitenstück, ebenfalls aus Luthers Familieneben fertig und mit einer gedruckten Erklärung für denselben Preis ausgegeben, vorstellend:

Luthers Abschied

von seiner Gattin, noch einzigen Tochter Margaretha, welche von ihm den väterlichen Segen empfängt; dann Melanchthon, Lucas Cranach und

Bugenhagen sowie noch anderen Anwesenden; um eine Reise auf Verlangen der Grafen von Mansfeld nach Eisleben anzutreten, was den 23. Januar 1546 in Begleitung seiner 3 Söhne geschah, ohngeachtet seiner Kranklichkeit und Abreisen der Seinigen, welche bei dem übeln Wetter schlimme Folgen für ihn befürchteten, die leider nur zu bald durch seinen Tod am 18. Februar desselben Jahres bestätigt wurden.

[6604.] Im Verlage von A. Adlard in London erscheint:

The Florist's Journal and Gardener's Record.

Dieses Journal, dessen fünfter Band so eben im Erscheinen begriffen ist, hat sich durch Gediegenheit der Aufsätze, sowie durch die vorzügliche Ausführung der colorirten Abbildungen, die Gunst des Publicums in hohem Grade erworben. Die Aussage findet in Monatsheften zu 6 d. statt. — Exemplare der ersten 4 Bände sind noch zum Preise von 8 S. pr. Band zu haben.

Bestellungen wolle man gefälligst an die Herren Longman, Brown, Green & Longmans in London richten.

[6605.] **Passendes Festgeschenk.**

In der Jo. b. Walch'schen Kunsthändlung ist erschienen und belieben die verehr. Sortimentshandlungen für die Weihnachtszeit zu verlangen und zu empfehlen:

68 Bilder aus der bibl. Geschichte des Alten Testaments

nach Zeichnungen von Albert Walch.

Mit Text für die Jugend bearbeitet.

Quer 4to. In elegantem Umschlag cart. 1 Rthlr.

Mit colorirten Kupfern 1 Rthlr. 22½ Mgr. oder 18 gGr.

Nicht leicht möchte sich ein Buch zu einem Festgeschenk für fromme Kinder besser eignen, als diese durch Form, Zeichnung und Text das kindliche Gemüth besonders ansprechende Bilderbibel. Die Bilder zum Neuen Testamente werden gegenwärtig gestochen und erscheinen bis künftige Ostermesse. —

203*

[6606.] So eben wurde fertig und wird nur auf Verlangen pro nov. versendet:
Erläuterungen zu den Kriegs-Artikeln für das Preußische Heer und zur Verordnung über die Disciplinar-Bestrafung.

Von

Eduard Fleck,

Geh. Justizrat und Ober-Auditeur Ritter ic. ic.
8. Xu. 148. br. $\frac{2}{3} \text{ Pf}$ (20 Ngr) ord. — $\frac{1}{2} \text{ Pf}$ (15 Ngr) netto.

Des Verf. Erläuterungen zu den alten Kriegs-Artikeln, so wie sein „Strafverfahren der Preußischen Militärgerichte“ haben eine so allgemeine Anerkennung, sowohl von Juristen als von Militärpersonen gefunden, daß sie obigem Werke gewiß nicht fehlen wird, da er wohl mehr als irgend ein Anderer mit diesem Gegenstand vertraut ist.

Berlin, 24. Septbr. 1844.

A. Förstner.

[6607.] Bei G. H. Reclam sen. in Leipzig ist in Commission erschienen:
Hiller's Choral-Melodienbuch in ganz ursprünglicher Form, Ordnung u. Harmonie, mit Einstreuung der neuern Melodien, welche in den evangel. Kirchen gewöhnlich worden sind. Herausgegeben von Joh. Heinr. Löbeg. Müller, Schullehrer zu Hohndorf u. s. w. 23½ Bogen in gr. 4. Preis 2½ Pf.

Ich bitte hiervon den etwaigen Bedarf à Cond. zu verschreiben; unverlangt kann ich nichts senden, da der Vorrath nur gering ist.

[6608.] So eben erschien:
Biographische Skizzen verstorbener Bremischer Aerzte und Naturforscher. Eine Festgabe für die 22. Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte zu Bremen, vom ärztlichen Verein zu Bremen. gr. 8. 43¼ Bogen Druckvelinpapier. 2 Pf 20 Ngr (2 Pf 16 ggr) ord.

Exemplare liegen in Leipzig zur Auslieferung bereit, können aber nur auf feste Rechnung gegeben werden.

Bremen, Septbr. 1844.

Joh. Georg Heyse.

[6609.] Die 9. Lieferung von dem
Conversationslexicon für bildende Kunst

ist an die Handlungen, welche die Rechnung 1843 reinsaldirt haben, expediert worden.

J. A. Romberg.

[6610.] Bei W. Heinrichshofen in Magdeburg ist in Commission zu haben:

John, L. A., der Pastor König zu Anderbeck, oder der neue Marschall Vorwärts, beleuchtet in gesinnungsvollen Anmerkungen über seinen „rechten Standpunkt.“ geh. $\frac{1}{2} \text{ Pf}$.

[6611.] Voigt & Fernau in Leipzig offerieren:
1 Große Wandkarte von Deutschland, mit beträchtlichen Theilen der angrenzenden Länder, vom Preuß. Gen.-Lieut. Krauseneck. In Rollen auf Leinen gezogen, zu 4 Pf 15 Ngr.

[6612.] Bei E. Levit ist so eben erschienen:
Großpolens Nationalsgaben ic. v. San Marte. 4. u. letztes Heft, enthalt.: „d. heil. Adalbert.“ Ich bitte die Continuat. zu verlangen.

Levit.

Gesuche von Büchern, Musikalien u. s. w.

[6613.] Die Wengand'sche Buchhandlung sucht unter vorheriger Preisangabe:

1 Eichwald, naturhistorische Skizze von Lithauen. 1800. Vilna.

[6614.] Wir suchen und sehen Offerten entgegen:
Briefe d. Prinzessin Elisabeth Charlotte v. Orleans an die Raugräfin Louise. — Herausgegeben von Wolfgang Menzel. — Stuttgart, gedruckt auf Kosten d. Literar. Vereins. 1843. —

Ferd. Hirt's Buchhdg.

[6615.] Job. Millikowski in Lemberg sucht billig und bittet um vorherige Preisangabe:

1 Hizig's Annalen für Criminalrecht, fortges. v. Demme. Altenburg, Helbig. 1843. complet, wenn auch schon gebraucht.

[6616.] R. F. Köhler in Leipzig sucht unter vorheriger Preisangabe:

1 Scherr, Anleitung taubstumme Kinder. Gmünd 1825.
1 Duleu, des blinden Flötenspielers Leben u. Meinungen, eingeführt von Wieland. Zürich 1817.
1 Beringer, Dichtungs-Erstlinge.
1 Kruse, der Taubstumme.
1 Kuhnau, die blinden Tonkünstler.

[6617.] Stuttgart. Wir suchen billig:

1 Lingard, Geschichte v. England. 15 Bde.
1 Schmieder, icones plantarum. Folio.

Griesinger'sche Antq.-Buchh.

[6618.] E. Lambeck in Thorn sucht und bittet um Preisangabe:

Mabne, Gu. Leonh., diatribe de Aristoxeno, philosopho Peripatetico. Amstelod. 1793. 8.

[6619.] A. Usher & Co. suchen:

Luther's Schriften. 23 Bde. Folio. Leipzig, 1729—40.
Horky, Denkw. u. Reisen v. Rozmittal u. Blatna. Brünn 1824.

Dieselben Werkes 1. Ausgabe (wird gut bezahlt).

1 Vechner, Hellen. Lexicon ed. Heusing.
1 Parei Lexicon criticum.
1 Schotti Nod. Ciceron.

[6620.] R. Hartmann in Leipzig sucht:

1 Lennep, Landsiedelrecht.

[6621.] G. H. Jonas in Berlin sucht unter vorheriger Preisangabe:
1 Burke, französische Revolution mit Noten von Ganz.

[6622.] F. J. Koppelson in Neval sucht unter vorheriger Preisangabe:

Hammer, über die Verwandtschaft des Persischen, Germanischen und griechisch-lateinischen Sprachstammes.

Giger, vergleichende Sprachlehre der deutschen, französischen, italienischen u. englischen Sprache.

Pictet, de l'affinité des langues Celtiques avec le Sanscrit. Paris 1837.

La Tour d'Auvergne-Corret, Origines gauloises. Paris 1796.

Gravenveert, Essai sur l'histoire de la littérature néerlandaise. Amsterdam 1830.

Humboldt, lettre à Mr. Abel de Rémusat sur le génie de la langue chinoise etc. Paris 1827.

Hallam, histoire de la littérature de l'Europe pendant les XV, XVI et XVII siècles, traduit de l'anglais par Borghese. Paris.

Michiels, histoire des idées littéraires en France au XIX. siècle et de leurs origines dans les siècles antérieurs. Paris.

Gallerie des contemporains. Paris 1842.

Borraz, nouvelle grammaire espagnole à l'usage des Français. 2. édit. Paris.

Laurentie, histoire de France divisée en époques depuis les origines gauloises. Paris.

Troude, Dictionnaire français et breton. Brest.

Caussin de Perceval, grammaire arabe vulgaire. Paris 1833.

Legonidec grammaire cymrique. Paris.

Poésies du duc Charles d'Orléans. Paris, au compt. des imprimeurs réunis.

Cerutti, Grammatica filosofica della lingua italiana. Rome 1839.

Mazzoni Toselli origine della lingua italiana. Bollogne 1832.

Constancie grammaire portugaise. 2 vols.

Gwilt, Rudiments of Anglo-Saxon. London 1829.

[6623.] Ich bin zu suchen beauftragt:

Sämtliche auf das Jahr 1844 erschienene Taschenbücher mit Kupfern.

und sehe gefälligen Offerten entgegen.
Leipzig, im Sept. 1844.

G. Wagner,
Lange Straße Nr. 17.

[6624.] Ich suche unter vorheriger Preisangabe, gut gehalten:

1 Abbildung der fremden, in Deutschland ausdauernden Holzarten von Guimpel, Otto und Heyne. I. Bd. 24 Hefte. illum. Reimer. (Fehlt.) oder auch nur Hest 1, 15 u. 16 davon apart.

1 Maier, pract. Geometrie. 1. Thl. (Bandenhoft.) A schaffenburg.

Vergan.

[6625.] J. C. Macken Sohn in Reutlingen sucht billig, jedoch möglichst gut erhalten:

1 Le Vieil, Kunst auf Glas zu malen. 3 Bde. mit Kpfen. Nürnberg 1779.

[6626.] Ich suche unter vorher. Preisangabe:

1 Gorani, Mémoires secrètes et critiques des cours de l'Italie. Paris 1794. 3 Vol.
Leipzig, im Sept. 1844.

Ludwig Schumann.

[6627.] Der Unterzeichnete ist beauftragt, unter Bitte um vorherige Preisangabe zu suchen:

1 Schlechtendahl, Flora von Deutschland, so weit erschienen (wenn auch gebraucht).

1 Kayser, Bücher-Lexicon.

und unter Bitte um Gebote zu offerieren:

1 Krüniz, Encyclopädie. Bd. 1—140 in blauem starkem Pappband mit rothem Titel.

G. Wagner,
Lange Straße Nr. 17.

[6628.] F. H. Köhler in Stuttgart sucht billig unter vorheriger Preisangabe:

Annalen der Chemie und Pharmacie von Wöhler und Liebig. Jahrgang 1841—43.

Lebensbilder aus dem Befreiungskriege. 1. u. 2. Bd. Reimer. (Fehlt.)

[6629.] Die A. Emmerling'sche Buchhdlg. (W. Meck) in Constanz sucht unter vorheriger Preisangabe:

Blumauer bei den Göttern in Olympus über den Aeneas angeklagt. 8. Ferstl G. 1796. (Fehlt beim Verleger.)

[6630.] Williams & Morgate in London suchen:

1 Schelling, Philosophie u. Religion. (Tübingen 1804.

1 — Anticelsus. (Heidelberg 1807.)

1 — neue Zeitschrift für speculative Philosophie. (Tübing. 1803.)

[6631.] Die Buchhandl. zu Guttenberg in Tübingen sucht antiquarisch, unter vorher. Preisangabe:

Herbart's Metaphysik. 1828. — Psychologie, als Wissenschaft, neu gegründet auf Erfahrung, Metaphysik u. Mathematik. 1824. — Ueber die Möglichkeit u. Notwendigkeit, Mathematik auf Psychologie anzuwenden. — De Mentionis mensura causisque primariis. — Psychologiae principia statica et mechanica exemplio illustrata. 1822. — Chr. Weiß, über das Wesen u. Wirken der menschl. Seele. 1811.

[6632.] A. Asher & Co. suchen:

1 Eckhard, de Christo test.

1 Nuscheler testamen.

[6633.] Fr. Volke's Buchh. in Wien sucht und bittet vorher um Preisangabe:

1 Bibliotheca hist.-philolog. theol. Bremensis classes VIII. 8. Bremae 1719.

1 — nova Bremensis. VI classes seu XVIII fasc. 8. Bremae 1760—66.

1 — Hagana hist. philol. theol. Bremens. IV classes in XII fasc. Amstelod. 1768—75.

1 Kaschi, meletemata circa dentium evolutionem (dissert. inang.) Vratislaviae 1835.

1 Fränkel, de penitiori dentium humanor. structura observatione, dissert. inaug. Vratislaviae 1835.

Auctions-Anzeigen.**[6634.] Allgemeine Verlags-Auction.**

Die mehrfach angekündigte Versteigerung von Verlags-Artikeln verschiedener Verleger in den Vorräthen und mit den Verlagsrechten wird im Monat November oder December a. o. stattfinden und von einem hiesigen Notar abgehalten werden. Wer noch Beiträge dazu zu geben gedenkt, wolle solches gefälligst bald thun, indem der Druck des Katalogs keine lange Verzögerung mehr erleiden kann.

Leipzig, im Septbr. 1844.

Hochachtungsvoll und ergebenst
G. Wagner,
Lange Straße Nr. 17.

[6635.] (Auction von Büchern &c.) Vom 28. Oktbr. I. J. an versteigert Unterzeichneter zu Nürnberg eine Sammlung von Manuscripten, theol., ascet., mystischen Büchern, Reformations-schriften, seltenen alten Kirchenordnungen v. J. 1525 an, alten Drucken, z. Th. m. Holzschnitten, altdeutschen Gedichten, worunter hs. Sachsen's Werke, histor. und a. Büchern, Curiosen, wobei ein Buch aus M. Luther's Bibliothek mit d. Handschrift seines Sohnes Johann, nebst e. Anhang v. Büchern, Kupferstichen u. Holzschnitten, gegen baare Zahlung. Die Cataloge sind bei den bekannten Herrn Commissionair zu haben. Mehrbedarf ist von Herrn Köbler in Leipzig zu beziehen.

J. A. Börner, Auctionator.

Burückverlangte Bücher u. s. w.**[6636.] Bitte um Rücksendung.**

Wer von Krummacher's Katechismus in Fragen und Antworten überflüssige Exemplare auf Lager hat, wolle solche mit gef. schienigst remittiren. Da eine neue Auflage bevorsteht, kann ich Öster-Remittenden hiervon nicht annehmen.

Ebenso würde man mich durch gef. Remission der unndthig lagernden Exemplare von

Dießterweg's Wegweiser. 3. Aufl. 1. 2. Heft gar sehr verbinden.

Essen, d. 16. Sept. 1844.

G. D. Bädeker.

Vermischte Anzeigen.

[6637.] Reval, den 1/13. August 1844.

An meine geehrten Herren Collegen!

Bereits vor vier Jahren habe ich eine Filial-Buchhandlung unter der Firma

Franz Kluge in Dorpat

(nicht zu verwechseln mit der früheren Buchhandlung von C. A. Kluge)

establiert und diese von REVAL aus mit Sortiment versorgt. Vermehrte Concurrenz macht es jedoch nothwendig, dass diese jetzt in directe Verbindung mit dem Auslande trete, vorzugsweise **um die Nova nicht später zu erhalten, als die übrigen dortigen Handlungen.** Ich ersuche Sie desshalb, dieser Firma ein eigenes Conto zu eröffnen, sie auf Ihre Leipziger Auslieferungsliste setzen zu lassen und derselben Ihre Nova unverlangt und gleich-

zeitig mit allen übrigen Handlungen nach untenstehendem Schema einzusenden. Die Leitung dieses Geschäfts habe ich Herrn Wilhelm Schmidag übertragen, von dessen Unterschrift Sie gefälligst Notiz nehmen wollen.

Ich bemerke hier ausdrücklich, dass ich zugleich die Garantie für Alles übernehme, was der neuen Firma Franz Kluge in Dorpat geliefert wird, und dafür ebenso hafte, als für alle mir gemachten Sendungen.

Sollte indess noch Jemand Bedenken tragen, dieser neuen Firma ein Conto zu eröffnen, so ist Herr Rudolph Hartmann in Stand gesetzt, das auf feste Rechnung Verlangte baar einzulösen. Leipziger Commissionair für das Dorpater Geschäft ist Herr Rudolph Hartmann, dem ich alles für diese Firma Bestimmte zuzusenden bitte.

Achtungsvoll empfiehlt sich

Georg Eggers Buchhandlung.

Herr **W. Schmidag** wird für das Dorpater Geschäft zeichnen: **Franz Kluge.**

Franz Kluge in Dorpat erbittet sich:

Nova einfach, ausgezeichnete wissenschaftliche Werke zwei bis dreifach.

Verbietet sich:

Katholische Theologie, Kriegswissenschaft, Bergbau-kunde, Localschriften, Romane und alte Bücher mit neuen Titeln.

[6638.]

Statt Circular.

Mit Gegenwärtigem haben wir das Vergnügen, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, daß wir in Bülow ein neues Geschäft etablieren und dasselbe mit dem 1. October unter der Firma:

Buchhandlung und Lesebibliothek von Herzogen & Schloepke in Bülow

eröffnen werden.

Obwohl wir von dieser Geschäfts-Erweiterung einen günstigen Erfolg erwarten, (Bülow, eine Stadt von ca. 4000 Ew., liegt in einer reichen Landgegend und zwischen vielen kleinen Städten, ist Sitz des Criminal-Collegiums beider Großherzogthümer &c.), so wollen wir Sie doch nicht mit der Bitte um Größnung eines neuen Kontos für dies Geschäft belästern, sondern dasselbe von hier aus sortieren. Dadurch wird es uns jedoch um so wünschenswerther, recht frühzeitig mit Ihren neuen Verlags-Unternehmungen bekannt zu werden, und wir ersuchen Sie, uns jederzeit Subscriptionslisten, Anzeigen, Placate &c. rechtzeitig einzenden zu wollen, Novitäten aber in nachstehender Anzahl an uns zu expedieren:

Theologie, Rechtswissenschaft, Medizin, Kinder- u. Jugendschriften, höhere Belletistik in zweifacher Zahl; Taschenbücher und popul. Schriften dreifach; alles Uebrige aber einfach. Mit Inserat aber erbitten 5—10 Gr. à Cond. Von Anzeigen mit der Firma: „Buchhandlung von Herzogen & Schloepke in Schwerin und Bülow“ erbitten fünftig 800 Gr. zum Beilegen und Vertheilen aus der Hand.

Wir empfehlen uns Ihnen zum ferneren Wohlwollen ergebenst. Schwerin, den 21. Sept. 1844.

Herzogen & Schloepke.

[6639.]

Statt Circular!
Buch- & Kunst- Verlags- Handlung,
Buchdruckerei und Lithographisches Institut
 von
FERDINAND REICHARDT & CO. IN BERLIN.

Berlin, den 28. Juli 1844.

Mit Gegenwärtigem geben wir uns die Ehre, Ew. Wohlgeb. unsere mit dem reichsten Schriften-Sortiment versehene

BUCHDRUCKEREI

zur fleißigen Benutzung zu empfehlen. Wir haben uns die höchst mögliche vervollkommenung unserer Arbeiten zur Aufgabe gemacht, und sind stets bemüht, die elegante Ausstattung mit der zweckmäßigsten Auswahl der Schriften zu verbinden. Um unser Vorhaben auch in jedem Zweige dieses vielumfassenden Geschäfts mit Sicherheit erzielen zu können, verbanden wir damit ein

Lithographisches Institut,

und ist es uns gelungen, dafür die bewährtesten Künstler, sowohl in der gravirten, wie in der Kreide- und Feder-Manier, zu gewinnen. Die Einführung einer neuen verbesserten

Buchdruck-Schnell-Presse,

welche in einem Tage 12,000 Abdrücke zu liefern im Stande ist und die noch durch fünf eiserne Handpressen unterstützt wird, macht es uns möglich, auch die umfangreichsten Aufträge in der kürzesten Zeit correct und prompt zu liefern, und sind wir unterstützt durch zweckmäßige Maschinen und eine vervollkommenete Technik unseres Geschäfts in den Stand gesetzt, die nur möglichst billigen Preise zu notiren. Hinsichtlich der Zahlungen bitten wir direkt anzustragen, da wir gern geneigt sind, soliden Häusern jede gewünschte Bequemlichkeit zu gewähren. In unserer Buchbinderei werden die Werke gleich zu sehr billigen Preisen broschirt.

Für Ihre werthen Aufträge sich bestens empfehlend, haben wir die Ehre zu zeichnen
 Hochachtungsvoll und ergebenst

Ferdinand Reichardt & Comp.

[6640.]

Paris, le 1. septembre 1844.

Nous avons l'honneur de faire savoir au public et à la librairie, que nous avons nommé

MONSIEUR ANDR. FRÉD. HÖST,
 LIBRAIRE DE L'UNIVERSITÉ DE COPENHAGUE,
 notre **seul et unique** correspondant
 et dépositaire général pour

LE DANEMARCK ET LA NORVÈGE.

Le Public ainsi que M. M. les libraires pourront donc lui adresser la demande de tous les ouvrages publiés par les membres du Comptoir central de la Librairie.

Pour la Société du Comptoir Central de la Librairie

les membres du Conseil d'administration.

CHARLES GOSELIN. DUBOCHET.
PAGNERRE. A. VILLENEUVE.

[6641.]

Meurs, Ende Septbr. 1844.

P. P.

Da der hiesige Ort zu unbedeutend ist, um unserm Sortiments-Geschäft die gewünschte Ausdehnung zu geben, so werden wir dasselbe am 1. November d. J. nach Ebersfeld verlegen und von dort auch die Expedition unsres Verlags besorgen lassen.

Haben Sie nun die Güte, unsre Firma in Ebersfeld anstatt Meurs umzuändern.

Ascetische Schriften, sowie gute Neuigkeiten philologischen und pädagogischen Inhalts, überhaupt alle Gegenstände, die sich auf Schul- und Hausunterricht beziehen; ferner, Volks-, Jugend- und Kinderschriften, womit unser Geschäft sich hauptsächlich befassen wird, erbitten wir uns unverlangt in mehreren Exemplaren; die übrigen Neuigkeiten, so wie Musikalien werden wir, wie bisher, selbst wählen.

Ergebnist empfohlen

Rhein. Schulbuchhandlung.

[6642.] Mit dem heute versandten sechsten Heft werden

Die berliner Blätter von K. Nauwerck
 für jetzt geschlossen.

Das späte Erscheinen des letzten Heftes wollte ich auf dem Umschlage desselben mit den Worten anzeigen: „Nicht zu verhindernellen Umstände haben das Erscheinen des 6. Heftes im August unmöglich gemacht.“ Da diese „nicht zu verhindernellen Umstände“ die Censur war, hielt der Censor meine Bemerkung für eine Andeutung von Censurlücken ic. und strich dieselbe. Das Ober-Censur-Gericht wird entscheiden, ob er im Rechte.

Im verneinenden Falle lasse ich das Erkenntniß mit dem dazu Gehörigen besonders abdrucken.

Berlin, den 19. September 1844.

Julius Springer.

[6643.] **Der literarische Verein in Stuttgart.**

In Folge freundlicher Uebereinkunft mit Herren Beck & Fränkel hat Herr Adolph Krabbe hier die Besorgung der Expedition für den literarischen Verein übernommen, von dem auch alle Ansprüche, die von Buchhandlungen etwa an den Verein gemacht werden könnten, zu erledigen sind.

Stuttgart, den 1. September 1844.

Für den literarischen Verein der Secretär:
Franz Pfeiffer.

In Beziehung auf Vorstehendes ersuche ich die lobl. Buchhandlungen, die von den Vereinsmitgliedern an sie geleisteten Actieneinzahlungen, Briefe, Beitrittserklärungen u. s. w. künftig an mich gelangen zu lassen (über Leipzig durch meinen Commissionär: Herrn H. Kirchner).

Stuttgart, den 1. September 1844.

Adolph Krabbe.

[6644.] **Der literarische Verein in Stuttgart**

bringt hiermit zur Anzeige, dass mit dem Beginne des dritten Verwaltungsjahres (Januar 1845) den lobl. Buchhandlungen von den Actienzahlungen, die von den Vereinsmitgliedern durch dieselben geleistet werden, eine Vergütung von 5% bewilligt wird, die sogleich bei der Einzahlung in Abzug gebracht werden kann.

Stuttgart, im September 1844.

Krabbe.

[6645.]

Buchhändler-Verzeichniss 1845.

Hierdurch ersuche ich die geehrten Herren Collegen mir Behufs der Ausarbeitung des **Verzeichnisses der Buch-, Kunst-, u. Antiquariatshandlungen für 1845** die Veränderungen und Zusätze ihrer Firmen bis spätestens **1. December** zukommen zu lassen, da um diese Zeit der Druck des nächsten Jahrgangs beginnt und später eingehende Notizen keine Berücksichtigung finden können.

Leipzig, September 1844.

Immanuel Müller.

[6646.]

An die Herren Verleger medizinischer Werke.

Hiermit beehe ich mich Sie zu benachrichtigen, daß ich, in Verbindung mit vielen gelehrten Herren des In- und Auslandes eine Zeitschrift für Therapie und Pharmakodenamik im Verlage der Univers. Buchhandlung von Adolph Emmerling in Freiburg i/Br. herausgabe, wovon das erste Heft in ungefähr 8 Tagen zur Versendung kommt.

Aus dem Ihnen bereits zugesendeten Prospectus werden Sie die Tendenz der Redaction und den Geist der Zeitschrift, zugleich auch den Inhalt des 1ten Heftes und die Namen der Hrn. Mitarbeiter erschen haben. —

Da ich beabsichtige, auch Recensionen neuer praktisch-medizinischer Werke in die Zeitschrift aufzunehmen, so bitte ich, wenn Sie die in Ihrem Verlage erscheinenden darin kritisirt wünschen, mit stets ein Exemplar auf Buchhändlerwege an die Buchhandlung Treuttel & Würtz in Straßburg gratis zuzusenden, wogegen ich eine gewissenhafte Anzeige veranlasse, und den Beleg darüber s. J. Ihnen zukommen lassen werde.

Hochachtungsvoll

Prof. A. Szerleki,
Dr. med. in Straßburg.

[6647.] Herr A. Bielefeld in Karlsruhe übersendet an Dr. Lidl, Direktor der k. k. Thierarzneischule unter unsern Einschluß ein Exemplar von „Anleitung zum zweckmäßigen Beschlagen fehlerfreier Hufe &c.“ mit nachstehendem wörtlich abgedruckten Briefe:

Carlruhe, 12. July 1844.

Ew. Hochwohlgeboren
habe ich die Ehre in der Anlage, im Auftrage des Herrn Geh.
Rathen Dr. Teuffel, ein Ex. der bei mir erschienenen An-
leitung zum Hufbeschläge, mit der Bitte zu übersenden, dieses
practische und billige Schriftchen dorten gefäll. zu empfehlen.

Der Ladenpreis dieses Werkchens ist 30 kr. Em. im dortigen
Buchhandel, sollten mich aber Ew. Hochwohlgeboren für die
Schüler der dortigen Anstalt, mit einer bedeutenden Bestellung
beehren, so würde ich das Ex. zu 20 kr. Em. erlassen.

Ich habe die Ehre zu sein
Ew. Hochwohlgeboren

ganz ergebenster
A. Bielefeld.

Der Originalbrief liegt bei Hrn. K. J. Köhler zum Belege,
das Exemplar haben wir an Hn. A. Bielefeld zurückgesendet,
da Direktor Dr. Lidl bereits seit circa 12 Jahren gestorben
ist u. sein Nachfolger Dr. Ekel seine Bücher von hiesigen Buch-
handlungen bezicht.

Wien, den 9. Septbr. 1844.

Braumüller & Seidel.

[6648.] Aufruf zur Hülfe.

In der Nacht vom 15. auf den 16. d. Monats wurde ein großer Theil der Bergstadt Clausthal durch den Raub der Flammen bis auf den Grund zerstört; etwa 300 Häuser liegen in Asche, (800 zählt Clausthal) worunter sich auch das Gymnasium befindet, welches eine nicht unbedeutende Bibliothek hatte, wovon nichts gerettet ist. Es ergehet an meine Herren Collegen, mit denen ich nun seit 14 Jahren in Geschäftsvorbindung stehe, die herzlichste Bitte, doch hilfsreichen Beifand zu leisten, daß zur Errichtung dieser Bibliothek vorläufig ein Grund gelegt wird. Die milden Gaben zur Errichtung des vorliegenden edlen Zwecks werde ich mit Dank annehmen und an die treffende Behörde zu Clausthal ohne Kostenberechnung senden und seiner Zeit den Empfang veröffentlichen.

Osterode, 17. Sept. 1844.

A. Sorge.

[6649.] Wir empfehlen das

Intelligenzblatt

unserer allgemeinen Modenzeitung

zu Anzeigen von neuen und älteren Werken, welche bei der großen Verbreitung dieser Zeitung gewiß von gutem Erfolg sind.

Leipzig.

11^r Jahrgang.

[6649.] Gesenius, hebräische Grammatik.

In der D.-M. haben wir uns davon alle Disponenda ver-
beten. Solche Handlungen, welche davon keine Notiz nahmen,
sind dringend um die schleunigste Zurücksendung ersucht, aber
auch dieser Wunsch ist von manchen unbeachtet geblieben, weshalb wir hiermit auf das bestimmteste erklären, daß wir nach
den 15. Octbr. d. J. kein Ex. zurücknehmen.

Nengersche Buchhandlung
(J. Volkmar).

[6650.] Zur geneigten Beachtung!

In unserm gegenseitigen Interesse muß ich Sie wiederholte-
rsuchen, mir **unverlangt keine** Neuigkeiten mehr ein-
senden zu wollen, da ich solche schnell möglichst selbst wähle, um
mich erfolgreicher dafür verwenden zu können.

Temesvar.

Ergebenster
Joseph Beichel.

[6651.] Wir erbitten uns gleich nach Erscheinen

a Cond.
2 Taschenbücher pro 1845, so wie
2 Kinder- und Jugendschriften zu Nikolass-
und Weihnachtsgeschenken.

Meurs, im September 1844.

Rhein. Schulbuchhandlung.

[6652.] Unverlangt erbitte ich mir Novitäten-
sendungen von guten Romanen, Schauspielen, Ge-
dichten, allgemeiner Rechtswissenschaft, Ge-
schichte, Politik, Reisen, neuen Kinderschriften
und Schriften von allgemeinem Interesse. Illus-
trierte Werke in Lieferungen 6 fach mit Prospecten
und Subscriptionslisten.

Gustav Dehler in Frankfurt a/M.

[6653.] Von Taschenbüchern pro 1845 erbitten wir:

1 Ex. fest, wo möglich roh.
4 " a Cond. geb.

Universitäts-Buchhandlung in Königsberg.

[6654.] Verlegen landwirthschaftlicher Schriften

empfiehlt ich das Intelligenzblatt bei dem, bei mir nun im 53.
Jahrgang monatlich erscheinenden

Archiv der deutschen Landwirthschaft

zur Benutzung, à Zeile 15 Pfennige. Bei dem steigenden Absatz
dieses bekannten Journals dürften diese Anzeigen wohl von Erfolg
sein; da ich nicht bei jedem Buche meine Collegen mit einem
besondern Zettel belästige, so wähle ich diesen Weg der Auffor-
derung.

Friedrich Fleischer in Leipzig.

Baumgärtner's Buchhandlung.

204

[6656.] Den Herren Verlegern zu gef. Beachtung.

Die hier erscheinende politische Zeitung mit Unterhaltungsblatt, die in einer Auflage von 1600 Ex. in hiesiger Gegend, dies und jenseits des Hanges, der preuß. Provinz Sachsen, den Sächs. Herzogthümern, dem Eichsfeld ic. verbreitet wird, empfiehle ich zu Inseraten besonders von Werken theolog., pädag., homöop., haus- u. landwirthschaftl., forst- u. jagdwiss., belehrt. Inhalts, so wie von populären, auf ein großes Publikum berechneten Schriften.

Eupelsche Buchh. in Sondershausen.

[6657.] Verkauf eines Verlagswerks. Ein über Freimaurerei handelndes Werk soll in den Vorräthen (ca. 400 Ex.) und mit dem Verlagsrechte billig verkauft werden und ist Näheres durch E. Wagner, lange Straße Nr. 17 in Leipzig, zu erfahren.

[6658.] Eine Volks-Zeitschrift,

welche auf einen neuen und vortheilhaftesten Plan basirt ist und trotz der kurzen Zeit ihres Bestehens bereits Gewinn abwirft, soll mit vollem Eigentumsrecht unter billigen Bedingungen abgetreten werden. Durch Geschäftskennniß und entsprechende Thätigkeit würde das Unternehmen in kürzester Frist zu einem sehr einträglichen gemacht werden können. Desfallsige Offerten bittet man versiegelt unter der Adresse E. B. an Herrn Carl Heymann in Berlin zu senden.

[6659.] Ein junger Mann, der bei mir den Buchhandel erlernt und seit zwei Jahren als Gehülfen servirt hat, sucht ein anderweitiges Engagement, am liebsten in einer Provinzialstadt Österreichs. Ich kann denselben meinen Herren Collegen als einen recht fleißigen, treuen und verlässlichen Arbeiter, so wie als einen wohlgesitteten soliden jungen Mann bestens empfehlen, und ertheile gerne weitere Auskunft über ihn auf an mich directe oder durch meine Herren Commissionaire gerichtete Anfragen. Sein Eintritt kann nächste Ostern, wenn nöthig aber auch früher geschehen.

Linz, den 20. September 1844.

Vinzenz Fink.

[6660.] Für einen mit genügenden Vorkenntnissen ausgerüsteten jungen Mann ist bei mir eine Lehrlingsstelle offen. Berlin, Sept. 44.

N. Gaertner,
Amelangsche Sort.-Buchh.

Verzeichniß der im deutschen Buchhandel erschienenen Neuigkeiten,

angekommen in Leipzig am 26.—28. Sept. 1844
mitgetheilt von der J. C. Hinrichsschen Buchhandlung.

Beck's Univ.-Buchh. in Wien:

Unleitung leichtsinnliche, zum Geb. des Rechenstabes. 8. Cart. 1 $\frac{1}{3}$.
Hager, M., die fremden Körper im Menschen. gr. 8. Geh. * 2 $\frac{2}{3}$.
Littrow's, J. J. v., Vergleichung der vorzüglichsten Maße, Gewichte u. Münzen mit den im Österreich. Kaiserstaate gebräuchlichen. 2. für Decimal- u. gewöhnl. Rechnung eingerichtete Aufl. v. R. E. v. Littrow. gr. 8. Geh. 3 $\frac{1}{4}$.
Mazka, W., die Chronologie in ihrem ganzen Umfange. gr. 8. Geh. 2 $\frac{1}{2}$.
Schlecht, Leop., exercitia stylis latini. gr. 8. Geh. 3 $\frac{1}{4}$.
Würth, J. v., die neuesten Fortschritte des Gefängnißwesens in Frankreich, England, Schottland, Belgien u. der Schweiz. gr. 8. Geh. 2 $\frac{1}{2}$.

Bielefeld in Karlsruhe:

Bolot, Caroline, Recueil de fables et de poésies morales et religieuses. gr. in-8. Br. * 3 $\frac{1}{4}$.
Grünebaum, F., (Rabbiner), gottesdienstliche Vorträge. 8. Geh. * 6.
Schreiber, H., Aurelia. Bilder und Träume aus Baden u. der Umgang. 8. Geh. * 1 $\frac{1}{3}$.

Bier in Zittau:

Egidy, H. E. v., das Weltall, oder populäre Darstellung der Astronomie. 1. Th. 2. Aufl. gr. 12. Geh. * 1 $\frac{1}{4}$.

Bonnier in Stockholm:

Stockholm mit seinen Umgebungen. Ein histor.-topogr. Darstellung. br. 8. Geb. 1.

Brauns in Leipzig:

Abell's, Eliz., Erinnerungen an Napoleon auf St. Helena. Aus dem Engl. v. E. v. Bursian. H. 8. Geh. 5 $\frac{1}{2}$.

Braun & Schneider in München:

Bilderlegende f. d. christkathol. Volk, mit Text v. M. Singel. 2. Heft. 8. Geh. 1 $\frac{1}{2}$.

Literar. Comptoir in Zürich:

Fichte's, J. G., Beitrag zur Berichtigung der Urtheile des Publikums über die franz. Revolution. Neuer Abdruck. gr. 8. Geh. 1 $\frac{1}{8}$.

Cremersche Buchh. in Aachen:

Bibliothek, wohlfeile kathol., z. Unterhaltung, Belehrung ic. 7. Jahrg. 9—11. Bdch.: der Schiffbruch, oder der Christ in der Drangsal. Erzählung. 12. Geh. als Rest.

H. Duncker in Berlin:

Hahn-Hahn, Ida Gräfin, aus der Gesellschaft. Gesamtausg. der Romane der Verf. 1. Lief. gr. 16. Geh. f. 12 Lief. * 8 $\frac{2}{3}$.

Glemming in Glogau:

Sohr, K., vollst. Handatlas der neuern Erdbeschreibung in 80 Bl. 2. Aufl. 20. Lief. (Schluss.) Fol. * 1 $\frac{1}{3}$.

Förster in Berlin:

Fleck, E., Erläuterungen zu den Kriegsartikeln f. d. preuß. Heer. 8. Geh. * 2 $\frac{1}{3}$.

Frijsche in Leipzig:

Mühlbach, L., Novellen u. Scenen. 2 Thle. 8. Geh. 2 $\frac{1}{2}$.

Parchonis lexicon hebraicum, edid. S. G. Stern. Praemissa historia grammatici apud Judaeos studii auctore S. L. Rapoport. 4. Posonii. Geh. * 2.

Goedsche in Meissen:

Confirmationsscheine, 25, mit lithogr. Einfassungen u. Wign. Bunt-druck. qu. 4. 5/12.

* Conversations-Lexikon für die Jugend. 4 Bde. 8. 1845. Geh. 2 $\frac{2}{3}$.

Große, K., Karl XIV. Johann v. Schweden. 2. Heft. 8. Geh. 5/12.

Kaperschiff, das, oder die Seeräuber des 19. Jahrh. Frei nach dem Engl. 2 Bde. 8. 2 $\frac{1}{2}$.

* Lyser, J. P., abendländische Tausend u. Eine Nacht. Neue Ausg. 3—6. Bdch. 16. Geh. 1.

Noos, N., der große Unbekannte, oder die romant. Reise. 8. 1845. Geh. 3.

Ungewitter, F. H., Geschichte des Handels, der Industrie u. Schiff-fahrt. 7. u. 8. Heft. gr. 8. Geh. 1 $\frac{1}{2}$.

Graeger in Halle:

Dorst, J. G. L., württembergisches Wappenbuch. 3. Heft. 4. * 2.

Hahn'sche Verlagsbuchh. in Leipzig:

Dukes, L., rabbinische Blumenlese. gr. 8. Geh. 1 $\frac{1}{2}$.

Ewald, H., ausführliches Lehrbuch der hebr. Sprache. 5. Ausg. gr. 8. Geh. 2 $\frac{1}{2}$.

Simrock, R., Gedichte. gr. 12. Geh. 2.

Heinrichshofen in Magdeburg:

John, G. A., der Pastor König zu Anderbeck, oder der neue Marschall „Vorwärts!“ 8. (in Comm.) Geh. 1 $\frac{1}{2}$.

Sorath'sche Buchh. in Potsdam:

- Fibel, oder Elementarbuch f. d. ersten Unterr. in deutschen Schulen. (Von Ratorp.) 30. Aufl. 8. Geb. * 1/6,-
 Fouqué, de la Motte, Joseph und seine Geige. — Kaiser Karl V.
 Angriff auf Algier. Zwei Novellen. 8. 1845. Geh. 1 1/3,-
 Liederbuch, deutsches, zur Ehre Gottes. Eine Auswahl geistlicher
 Kernlieder im Urtext. 12. Geh. 3/8,-
 Lutz, A., genaue Anweisung für Mütter zur Heilung der häutigen
 Bräune ohne Arzt. 16. Geh. Mit e. Kästchen, 5 homöopath. Heil-
 mittel enth. * 1/2,-
 — Hahnemann's Todtenseiter. Allgemein verständl. Entwicklung des
 Wesens der Homöopathie, sowie der Hauptirrhümer, Vorurtheile
 u. Missbräuche der Allopathie. 8. Geh. * 1/3,-

Jacobis in Leipzig:

- Unteroffizier, der preußische, und der Landschullehrer. 2. verm. Aufl.
 gr. 8. Geh. 1/4,-

v. Jenisch & Stage in Augsburg:

- Barth, A., Vorlesungen über sämmtl. Hauptfächer der Staats- u.
 Rechtswissensch. 45—47. Lief.: über das gemeine in Deutschland
 gültige peinliche Recht. 2—4. Lief. (Schluß.) gr. 8. Geh. 1 1/2,-
 Europa, das belletrist., 3. Bd. (Die Musketiere, v. A. Dumas, deutsch
 v. Fr. W. Bruckbräu.) 8. u. 9. Lief. 12. Geh. 1 1/3,-
 — ders. 4. Bd. (der ewige Jude v. E. Sue, deutsch v. Fr. W. Bruck-
 bräu.) 5—7. Lief. 12. Geh. 1 1/2,-

Tonghaus in Darmstadt:

- Breidenbach, M. W. A., Commentar über das Großherz. Hess.
 Strafgesetzbuch. 7. Heft. gr. 8. Geh. * 1/2,-
 — Mittheilungen über die gerichtlich abgewiesenen Klagen des J. G.
 Kuhl zu Büchbach gegen den Staatsminister du Thil u. den Großherz.
 Hess. Central-Fiskus. gr. 8. Geh. * 1/3,-
 Mencke, A. W. J., der Eid, den Bedürfnissen des Volkes entspre-
 chend dargestellt. 8. 1/2,-
 Ploennies, Louise v., ein Kranz den Kindern. 12. Geh. 2/3,-

Klinck & Sohn in Meissen:

- Maulsch, F. G., Vorlegebilder zur Lehre der Anfänger im Recht,
 Schreiben u. Schildern. gr. 8. Mit 630 Abbild. auf 20 Taf.
 Touchy, L., Anleitung zur Bereitung der chemischen Farben des
 Handels. gr. 8. 1,-

Köhler in Leipzig:

- Krehl, A. L. G., der Brief an die Römer. gr. 8. 1845. 2 1/2,-

Kollmann in Leipzig:

- Sue, E., der ewige Jude, deutsche Orig.-Ausg. unter Mitwirk. v. W.
 E. Wesché. 6. Bdhn. 16. Geh. als Heft.

Kunze in Mainz:

- Kimbel, W., Journal f. Bau- u. Möbelschreiner. 1—4. Jahrg.
 Auswahl in 48 Blättern oder 4 Heften (r. 3. 4. Heft.) qu. 1/2 Fol.
 Schwarz * 3 1/3,-, color. * 4 1/2,-

- Lange, G., deutsche Schulgrammatik. Nach dessen Tode hrsg. v. J. B.
 Stipp. gr. 8. Geh. 11/12,-

- Marquart, Cl., Lehrbuch der pract. und theoret. Pharmacie.
 2 Bde. gr. 8. Geh. 4 1/4,-

- * Nickel, M. A., die heil. Zeiten u. Feste in der kathol. Kirche. 2. Ausg.
 6 Bde. (r. 2. 4—6. Bd.) gr. 8. Geh. 7 1/2,-

- Schacht, Th., kleine Schulgeographie. 3. verb. Aufl. 8. 7/24,-
 * Stolterfoth, A. v., der malerische Rheingau und seine Um-
 gebungen. Mit Stahlst. 2. Ausg. 1. u. 2. Heft. gr. 8. à * 1/6,-

Landherr in Heilbronn:

- Mehring, G., Grundzüge der speculativen Kritik. gr. 8. 2 1/3,-

Landsberger in Gleiwitz:

- Die Verhandlungen des landwirtschaftlichen Vereins Kreuzburg-
 Rosenberger Kreises. 1. Jahrg., hrsg. v. A. Gebel. gr. 8. Geh. * 2/3,-

Lange in Darmstadt:

- Malten's Handbuch f. Rheintreisende auf der Strecke zwischen Mainz
 u. Köln. Mit Stahlst. 12. Geh. * 2,-
 Original-Ansichten der histor. merkw. Städte in Deutsch-
 land, hrsg. v. L. und J. Lange. No. 100 u. 101. gr. 4. * 2/3,-

Laufer in Leipzig:

- Engel, M. E., Religions-Gesänge für Schulen. 8. Orig.-Ausg.
 8. * 1/6,-

Pedde in Darmstadt:

- Moller, G., Beiträge zu der Lehre von den Constructionen.
 7. Heft. gr. Fol. * 1 1/4,-
 — Denkmäler der deutschen Baukunst, fortgesetzt v. E. Glad-
 bach. 3. Bd. 1. u. 2. Heft. gr. Fol. * 3,-

Mangelsdorf in Königsberg:

- Baumeister, Fr. M., Berechnung d. Zinsen zu 2 1/2—5% von 199—
 20000,- auf 1 Tag — 12 Monate. gr. 8. Geh. 1 1/2,-

Manz in Regensburg:

- Liguori, A. M. v., Werke. 1. Abth. (ascetische Werke). 2. Sect.
 5—7. Bd. 8. Geh. * 2 1/12,-
 — Psalmen u. Lobsänge, übersetzt u. erklärt nach der Ordnung des
 römischen Breviers. Neu aus dem Italien. v. M. A. Hugues. 8.
 Geh. * 5/6,-

- Sage, die heil., vom Verf. der Beatushöhle. 2. verb. Aufl. 9. u. 10. Bd.

- Werke des Verf. der Beatushöhle. Wohl. Ausg. mit Stahlst. 7. u. 8.,
 21. u. 22. 52 u. 53. Bd. 8. Geh. 1 1/8,-

Meyer & Hofmann in Berlin:

- Die Geheimnisse von Berlin. Mit Illustr. v. P. Habelmann. 3. Bd.
 2. u. 3. Lief. 8. Geh. à 1/6,-

G. W. F. Müller's Verlag in Berlin:

- Lisco, Fr. G., extemporebare Entwürfe zu Predigten u. Gafualten.
 1. Abth. 3. Heft und 2. Abth. 3. Heft. gr. 8. Geh. à * 1/3,-
 — das alte Testament nach der deutschen Uebers. Dr. M. Luther's mit
 Erklärungen ic. 15—18. Lief. 4. Geh. * 1 1/3,-

- Vierteljahres-Schrift, kirchliche. Nr. 4. (Octbr. — Decbr. 1844.)
 gr. 8. Geh. * 1,-

Müllersche Buchh. in Fulda:

- Traditiones et antiquitates Fuldenses. Herausg. von E. Fr. J.
 Dronke. 4. * 2 1/4,-

Mylius'sche Buchh. in Berlin:

- Engel's, J. J., Schriften. 4. Bd. gr. 16. Geh. * 1/3,-

Neidhard in Speyer:

- Kirche, die evangelische, ruht auf dem einzigen wahren Glaubensgrunde.
 8. Geh. * 5/12,-

- Prüfen Sie die Geißler, ob sie von Gott sind. Rechtsfertigung der protest.-
 evang. Kirche gegen die neuesten Angriffe eines römisch-kath. Geiß-
 lichen. 2. Aufl. 8. Geh. 1/3,-

Plaßnische Buchh. (v. Nige) in Berlin:

- Ackermann, G. C. B., der Rathgeber f. Prediger, die ins Amt treten.

2. verm. Aufl. 8. Schwerin. * 1/2,-

- Grimm, Charlotte, leichte franz. u. deutsche Gespräche. 2. Aufl. 8.
 Ebend. 1845. * 1/3,-

- Heidemann, A., Sang u. Klang f. Mädchenschulen. 2. Heft. gr. 16.
 Geh. * 1/6,-

- * Hoben, Th. L. A., Schauschriften für das Hochverrats u. der
 Demagogie, des Giftmordes, Diebstahls ic. Angeschuldigte, nebst
 Urtheilsprüchen. Neue Ausgabe. 8. Schwerin. Geh. * 2/3,-

- Lange, O., deutsche Poetik. gr. 8. Geh. * 1 1/3,-

- * Müschen, G. B., die Behandlung des Obstbaumes nebst Anweisung

- z. Weins-, Hopfen- u. Kümmelbau. Neue Ausg. 8. Schwerin. Geh. * 1/4,-

Prechter in Neuburg a. D.:

- Angelika. Oder die fromme Klosterjungfrau in ihrer Betrachtung u.
 ihrem Gebete. Aus dem Franz., mit Vorw. v. J. C. Stadler. gr. 12.
 Geh. 1/2,-

- Ph. Neelam jun. in Leipzig:**
Fragen, zwei, aus Böhmen. II. 8. 1845. Geh. $1\frac{1}{2}$ f
Nesselblätter, politische. 12. 1845. Geh. $\frac{1}{2}$ f
- Neimarus in Berlin:**
Märchensaal aller Völker. 7—9. Lief. (2. Bd. 3—5. Heft.) Ver. 8.
 Geh. * $\frac{1}{2}$ f
- Ornamente in verschiedenen Baustilen,** hrsg. v. C. Gropius.
 1. u. 2. Heft. gr. qu. à $\frac{3}{4}$ f
- Neyher's Verlagsconto in Mitau:**
Dede, J., der Handel des russischen Reichs. gr. 8. Geh. $1\frac{1}{2}$ f
Mädler, J. H., astronomische Briefe. 1. Lief. 8. Geh. $\frac{3}{4}$ f
Mehbinder, H. v., der Fruchtwechsel oder die Mehrfelderwirtschaft.
 8. Geh. $\frac{3}{8}$ f
- Strümpell, die Vorschule der Ethik.** gr. 8. $1\frac{2}{3}$ f
- Nitter in Arnsberg:**
Gessellen, M. F., Handbuch zum Umtsblatt der Kön. Regierung zu
 Arnsberg. (1816—1843.) gr. 8. Geh. * $1\frac{1}{2}$ f
- Nomberg in Leipzig:**
Conversationslexicon f. bildende Kunst. 9. (2. Bd. 1.) Lief.
 gr. 8. Geh. * $\frac{1}{3}$ f
- B. Schott's Söhne in Mainz:**
Cäcilia, eine Zeitschrift f. die musikal. Welt. 24. Bd. in 4 Hef-
 ten (No. 93—96.) gr. 8. Geh. $1\frac{1}{3}$ f
- Fétis, F. J.,** biographie universelle des Musiciens et bibliogra-
 phie générale de la musique. Tome VIII. 2. partie. gr. in 8.
 Br. * $1\frac{2}{3}$ f
- Simion in Berlin:**
 *Der Hausfreund in Hütten u. Palästen, hrsg. v. R. Steffens. 1. Bd.
 mit 13 Stahlst. 4. Geh. * $1\frac{1}{6}$ f
- Klöden, K. F., diplomatische Geschichte des Markgrafen Waldemar
 von Brandenburg. 2 Thle. gr. 8. Geh. * $5\frac{1}{3}$ f
- Marchand, R. F.,** Lehrbuch der physiolog. Chemie. 3. Lief.
 (Schluss). gr. 8. Geh. * 1. f — Vollst. * $2\frac{1}{3}$ f
- Schauspiele für die Jugend u. gesellschaftl. Kreise, hrsg. v. K. L. Ran-
 negießer. 1—3. Bdchn. 12. Geh. à * $\frac{1}{6}$ f
- Stein in Nürnberg:**
Heideloff, G., die Bauhütte des Mittelalters in Deutschland. Mit
 Holzschn. u. 2 Kupfertaf. gr. 4. Geh. $1\frac{1}{2}$ f
 — die Ornamentik des Mittelalters. 11. Heft. gr. 4. * $1\frac{1}{3}$ f
- Noth, C. L., Lesebuch zur Einleitung in die Geschichte. 2. Bds. 1. Heft.
 A. u. d. T.: römische Geschichte. 1. Bd. gr. 8. Geh. 1. f
- B. Tauchnitz jun. in Leipzig:**
Collection of british authors. Vol. LXVIII. The Settlers in
 Canada, By Marryat. gr. 16. Geh. * $1\frac{1}{2}$ f
- Das Vater Unser. Taschenausg. mit 8 Stahlst. Aufs neue gesammelt
 u. bevorw. v. Franz Delitzsch. In 4 Lief. (r. 2—4. Lief.) gr. 16.
 Geh. * $\frac{2}{3}$ f
- K. Tauchnitz in Leipzig:**
Schul- u. Reise-Taschenwörterbuch d. engl. und deutschen Sprache.
 Neue verm. u. verb. Ausg. 16. Geh. $\frac{3}{4}$ f
- B. G. Teubner in Leipzig:**
Wanderungen, malerische, durch Paris. Nach dem Franz. bearb. v.
 A. Diezmann. 1. Lief. Ver. 8. Geh. $\frac{1}{4}$ f
- Verlags-Comptoir in Grimma:**
Echo der neuesten engl. Tagespresse. 5—8. (r. 7. 8.) Lief. Et. 8. Geh. * $1\frac{1}{3}$ f
L'Echo des feuilletons de Paris. Livr. 9—12. (r. 12.) kl. 8. Geh.
 * $\frac{1}{3}$ f
- Echo der neuesten Pariser Feuilletons. 13—20. (r. 19. 20.) Lief.
 Et. 8. Geh. * $\frac{2}{3}$ f
- Gesinde-Ordnung,** die königl. sächs. vom 10. Jan. 1835, mit Er-
 läuterungen. 12. Geh. $\frac{1}{4}$ f
- Łubojszki, Fr.,** der Proselyt. Roman aus dem 2. Viertel d. 17. Jahrh.
 3 Thle. (r. 3.) 12. Geh. 3. f
- Merbach, M. E.,** alphabet. Zusammenstellung der Bestimmungen
 des Gesetzes ic. über das Grunds- u. Hypothekenwesen im Königl.
 Sachsen. 12. Geh. $\frac{1}{4}$ f
- Marston, or, the memoirs of a statesman.** Vol. I. kl. 8. Geh. * $1\frac{1}{2}$ f
- Marston, oder Geheimnisse eines Staatsmanns.** Aus dem Engl. v.
 A. Kreischmar. 1. Th. Et. 8. Geh. * $1\frac{1}{2}$ f
- Portafoglio italiano.** No. 1—4. (r. 3. 4.) kl. 8. Geh. * $\frac{1}{3}$ f
- Rückert, F. F., Flora von Sachsen. 2 Thle. 8. Geh. * 1. f
- Sand, George, Johanna. Ins Deutsche übertr. v. Wachenhusen.
 3 Thle. Et. 8. Geh. * $1\frac{1}{2}$ f
- Stange, F., Predigtsskizzen. 3. u. letztes Supplementheft. Et. 8. Geh. $\frac{1}{4}$ f
- Sue, F., der ewige Jude. Ins Deutsche übertr. v. Th. Hell. 2. Th.
 Et. 8. Geh. * $\frac{1}{3}$ f
- Taschenbuch für Lustreisende in die Rheingegenden u. Taunusbäder.
 12. Geh. $\frac{1}{4}$ f
- für Lustreisende in das Riesengebirge u. die schlesischen Bäder. 12.
 Geh. * $\frac{1}{6}$ f
- Unterhaltungsbibliothek, skandinavische. 1—4. (r. 2—4.) Lief. Et. 8.
 Geh. * $\frac{1}{3}$ f
- Bieweg & Sohn in Braunschweig:**
Graham - Otto's Lehrbuch der Chemie. 2. umgearb. u. vermb.
 Aufl. 2. Bd. 1. u. 2. Lief. gr. 8. Geh. * 1. f
- Walther'sche Buchh. in Dinkelsbühl:**
Sophron, Briefe für Zöglinge an Bildungsanstalten. 8. Geh. $\frac{3}{4}$ f
- Weber in Bonn:**
Callimachi Hecale. Fragmenta colligit et dispositum Aug.
 Ferd. Naeke. — E. s. t.: A. F. Naekii opuscula philolog., edid.
 Fr. Th. Welcker. Vol. II. 8maj. $1\frac{2}{3}$ f
- Weidmannsche Buchh. in Leipzig:**
Zeitschrift f. deutsches Alterthum, hrsg. v. M. Haupt. 4. Bds.
 3. Heft. gr. 8. Geh. * 1. f
- Westermann in Braunschweig:**
Sporschil, J., Geschichte der Hohenstaufen. 10. Lief. (Schluß). gr. 8.
 Geh. * $\frac{1}{3}$ f
- Otto Wigand in Leipzig:**
Képek, a magyar politikal és törvényhozási életböl. 2. Heft.
 8. Geh. * $\frac{1}{3}$ f
- Nowak, A. F. V., das Rätsel unserer Quellen. gr. 8. Geh. * 2. f
- * Rechtslexikon f. Juristen aller deutschen Staaten, redig. v. J. Weiske.
 1—5. Bd. 2. Ausg. gr. 8. Geh. à * $3\frac{1}{3}$ f
- Schindler, H. B.,** die Lehre von den unblutigen Operationen.
 2. Bd. 1. Abth. gr. 8. Geh. * $1\frac{2}{3}$ f
- Sue, F., der ewige Jude, deutsch v. A. Diezmann. Schillerausg. 5. und
 6. Th. Geh. $\frac{1}{3}$ f
- C. H. Seh's Separat-Conto in Nürnberg:**
Wolf, J. H., das Haus Wittelsbach. 2. Lief. Ver. 8. Geh. * $\frac{1}{4}$ f

Unter Verantwortlichkeit d. Deput. des Vereins d. Buchhändler zu Leipzig. — Druck v. B. G. Teubner. — Commiss.: Adolf Frohberger.